

Padella

la padella

Infurmaziuns da Samedan
Meg/Gün nr. 5/6/2014
Anhedà XVIII



Mitteilung der Redaktion

*Contribuziuns per la prosma Padella vegnan pigliadas incunter fin **dumengia, ils 15 gün 2014!** Contribuziuns paun be gnir resguardadas, sch'ellas rivan i'l secretariat cumünel fin a quel di. La redacziun s'arsalva il dret d'elavurer e scurnir ils texts. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist **Sonntag, 15. Juni 2014!** Bitte beachten Sie, dass Ihr Beitrag nur berücksichtigt werden kann, wenn er am Tag des Redaktionsschlusses auf dem Gemeindesekretariat eintrifft. Die Redaktion behält sich vor, Texte zu überarbeiten und zu kürzen.*

> Die Gemeindeverwaltung

Auszeichnung „Gute Bauten Graubünden 2013“ für 3 Objekte in Samedan

Daspö 25 ans vain minch'an scumpartieu il premi „Bunas construcziuns in Grischun“. L'an passo s'ho tschercho interenziuns exemplaricas in construcziuns existentas u integraziuns exemplaricas da construcziuns novas i'ls contuorns. Da 144 projects inoltros haun 13 survgnieu il premi. Güst trais da quels as rechattan a Samedan:

- la **Chesa Gabriel** per la subtila cumbinaziun da differentas epocas dal 16 fin al 21avel tschientiner
- il **bagn minerel** per la premurusa architectura, chi resguarda la substanza istorica vicina
- las **punts dal Flaz** per lur simplicited e funcziunalited.

Seit 25 Jahren wird die Auszeichnung „Gute Bauten Graubünden“ durchgeführt. Trägerschaft sind verschiedene Bündner Fachverbände aus den Bereichen des Bauens, der Raumplanung, des Heimatschutzes und der Kunst. Als Träger der Durchführung der Auszeichnung 2013 waren die Ortsgruppe Graubünden des Schweizerischen Werkbundes, der Bündner Heimatschutz, der Bund Schweizer Architekten BSA, die Sektion Graubünden des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins SIA, der Bündner Planerkreis sowie die HTW Chur.

Bei Architekturauszeichnungen stellt sich die Frage nach den Kriterien. Immer wieder kommt man dabei auf die drei Säulen *firmitas* – Festigkeit, *utilitas* – Brauchbarkeit und *venustas* – Schönheit. Die jüngste Ausschreibung suchte beispielhafte, zukunftsweisende Eingriffe in einen baulichen Bestand oder Neubauten, die insgesamt sensibel in den sie umgebenden (Landschafts-) Raum integriert wurden. Gefördert werden will eine nachhaltige Siedlungs- und Landschaftsentwicklung. Von einer prämierten Arbeit wird erwartet, dass sie hohe gestalterische Ansprüche erfüllt, sich sorgfältig in ein bestehendes Haus und/oder ein ortsbauliches Ensemble einbindet, die verwendeten Materialien adäquat einsetzt, den das Gebäude Nutzenden angenehme und lebenswerte Räume bietet und vor Ort eine Identität bildende oder vertiefende Wirkung hat. Von den 144 eingereichten Projekten wurden insgesamt 13 prämiert, davon gleich 3 Objekte in Samedan. Es sind dies das private Projekt Chesa Gabriel, das Mineralbad sowie die Flazbrücken. Nachfolgend die Überlegungen und die Begründungen der Jury (Auszug aus dem Bündner Monatsblatt 1/2014).

„Das historische Gebäude Chesa Gabriel bestand aus einem Stall- und einem Wohnanteil. Um 1920 wurde das Volumen

markant aufgestockt. Das Gebäude wurde instandgestellt und umgebaut. Balkon, Aussentreppe und Gartenmauer erschein als neue, sichtbar hinzugefügte Elemente. Ausgezeichnet wird das subtile Verknüpfen der unterschiedlichen Epochen vom 16. bis ins 21. Jahrhundert, wobei das Haus heute Wohnungen für Einheimische sowie Gäste beherbergt und diese ihrerseits zusammenbringt.



Mit dem Bad, unmittelbar neben der Barockkirche gelegen, wurde im alten Dorfkern von Samedan 2009 eine neue öffentliche Nutzung eingeführt. Der Bau nimmt in Körnung und formaler Ausgestaltung Bezug zur benachbarten historischen Substanz, wenngleich die bunten Einfassungen der Fenster sowohl auf das neue Angebot als auch auf den Neubau hinweisen. Ausgezeichnet wird die sensible Aufwertung des Dorfkerns mit einem öffentlichen Programm und das feine visuelle Zusammenspiel mit der Kirche. Es ist eine sorgfältige Architektur, die gleichzeitig freudvoll in ihrem Auftritt ist. Im Rahmen des Hochwasserschutzes der politischen Gemeinde Samedan wurde 2004 der Flaz von Punt Muragl bis Gravatscha in ein neues Gerinne verlegt. Dabei wurden für die Loipe sowie für verschiedene Flurwege und Strassen neue Brücken erstellt. Ausgezeichnet wurden die neuen, in Stahlbeton erstellten und



formal schlichten Flazbrücken als ebenso subtile wie zweckmässige Eingriffe. Die Bauten sind Ausdruck und Reaktion auf die klimatischen Veränderungen, die mit vermehrt vorkommenden Hochwassern einhergehen.“



> Gemeindeverwaltung

Schneeräumung auf Privatstrassen

Gemäss den Bestimmungen des Baugesetzes bezeichnet der Gemeindevorstand in seiner Eigenschaft als Baubehörde die während des Winters zu räumenden Strassen, Wege und Plätze. Dabei ist vom Grundsatz auszugehen, dass der Unterhalt der privaten Erschliessungsstrassen Sache der Grundeigentümer ist. Dazu gehört insbesondere auch die Schneeräumung. Im Laufe der Jahre hat sich das von der Gemeinde zu unterhaltende Strassennetz stetig erweitert. Dies hat dazu geführt, dass auch die Schneeräumung schleichend ausgeweitet wurde. Dabei wurde die Trennung von öffentlichen und privaten Strassen und Plätzen nicht durchgehend

beachtet. Eine Bestandesaufnahme hat ergeben, dass die Gemeinde aktuell nebst der Schneeräumung auf den öffentlichen Strassen zusätzlich auch den Winterdienst auf rund 3.15 Kilometer Privatstrassen besorgt. Dies entspricht nicht dem gesetzlichen Auftrag und erfolgt aus reiner Kulanz. Diese Verflechtung ist in mehrfacher Hinsicht problematisch.

Zum Einen erfordert dies zusätzliche Kapazitäten bei Maschinen und Personal. Die entsprechenden Ressourcen bleiben während längerer Zeit gebunden und fehlen in der Folge für alternative Einsätze. Zum anderen beschränkt sich der Winterdienst nicht nur auf die eigentliche Schneeräumung, sondern bedingt auch vor- und nachgelagerte Arbeiten im erheblichen Umfang. Vielfach müssen Schneedepots angelegt und anschliessend abtransportiert werden. Die zu räumenden Strassen sind jeweils vor dem Wintereinbruch abzustecken. Vom Winterdienst verursachte Schäden am Strassenbelag, an Randsteinen oder Zäunen müssen auf Kosten der Gemeinde in Stand gestellt werden. Zudem müssen in der Regel sämtliche Schächte jeweils im Frühling unter Einsatz von externen Firmen ausgesaugt und von Splitt und Sand befreit werden. Alles in allem verursacht dieses Engagement der Gemeinde auf Privatstrassen beträchtliche interne und externe Mehrkosten.

Abgesehen vom finanziellen Aspekt ist aber die aktuelle Praxis auch unter dem Blickwinkel der rechtsgleichen Behandlung stossend. So hat die geltende Praxis der Gemeinde zur Folge, dass einige Grundstückseigentümer kostenlose öffentliche Dienstleistungen erhalten, während andere die Schneeräumung ihrer privaten Grundstücke selbständig besorgen oder unter erheblicher Kostenfolge extern vergeben. Diese ungleiche Behandlung einerseits und die geschilderte Mehrbelastung für den Gemeindehaushalt andererseits sollen nach Auffassung des Gemeindevorstandes korrigiert werden. Es wurde deshalb entschieden, dass private Erschliessungsstrassen künftig nicht mehr durch die Gemeinde geräumt werden. Folgende private Strassen, Wege und Plätze werden aufgrund dieses Grundsatzbeschlusses ab Winter 2014/2015 nicht mehr durch die Gemeinde geräumt:

1. Via Sur Punt ab Abzweigung zu den Liegenschaften Sur Punt 41 und 43
2. Via Sur Punt ab Abzweigung zu den Liegenschaften Sur Punt 20 und 22

3. Suot Crusch ab Abzweigung Via Nouva
4. Giassa da Crusch ab Abzweigung Via Crusch
5. Sur Puoz ab Abzweigung Via Puoz
6. Muot da Zünd ab Abzweigung Via Surtuor
7. Giassa da Funtanella ab Abzweigung Via Funtanella 19
8. Obere Via Veglia ab Abzweigung Via Veglia 10
9. Fusswegverbindung Surtuor-San Bastiaun
10. Zufahrt Promulins 37 (Hof Sutter) und Promulins 41
11. Zufahrt Acla Muragl ab Parkplatz Do it Gasser, Punt Muragl
12. Zufahrt Acla Zambail ab Hof Niggli

Im Sinne einer Variante hat der Gemeindevorstand die Möglichkeit geprüft, ob die Gemeinde den Winterdienst auf Privatstrassen auf der Basis einer vertraglichen Lösung gegen Entschädigung anbieten kann. Obwohl die gesetzliche Grundlage dafür bestehen würde, wird dies nicht in Betracht gezogen. Einerseits müsste die Gemeinde vertragliche Verpflichtungen in zeitlicher und qualitativer Hinsicht eingehen, welche sie mit grosser Wahrscheinlichkeit über kurz oder lang gar nicht erfüllen könnte. Andererseits würde die Gemeinde unter Einsatz von Steuergeldern als Unternehmerin auftreten und private Anbieter konkurrieren.

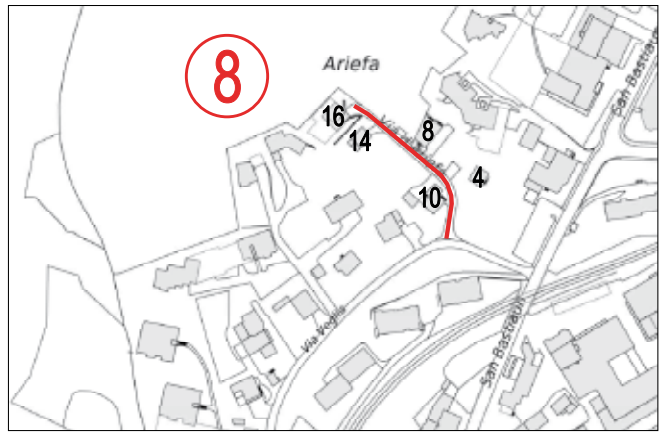
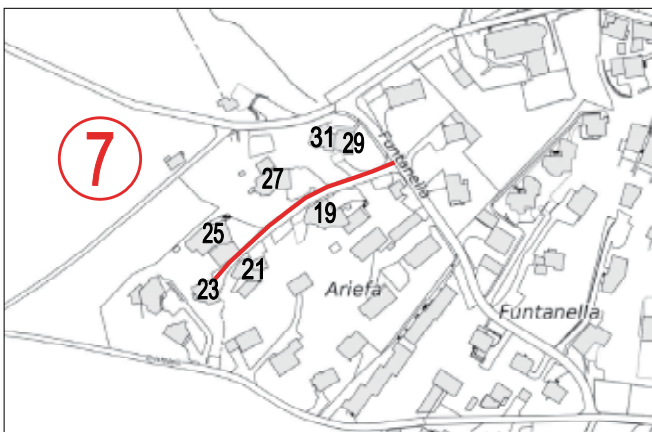
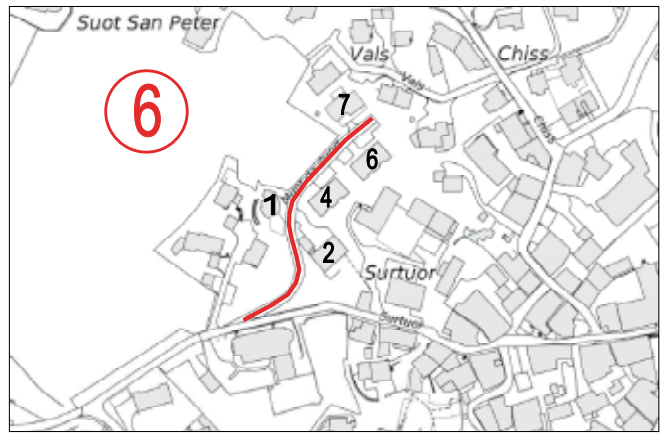
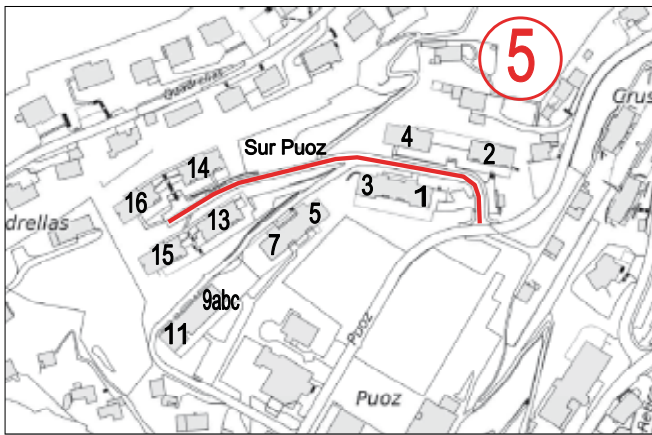
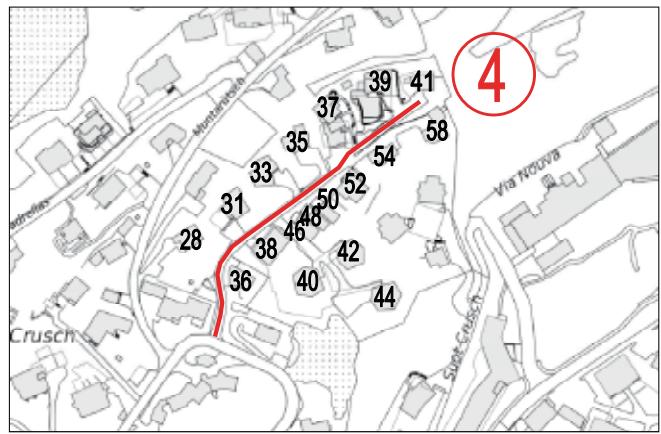
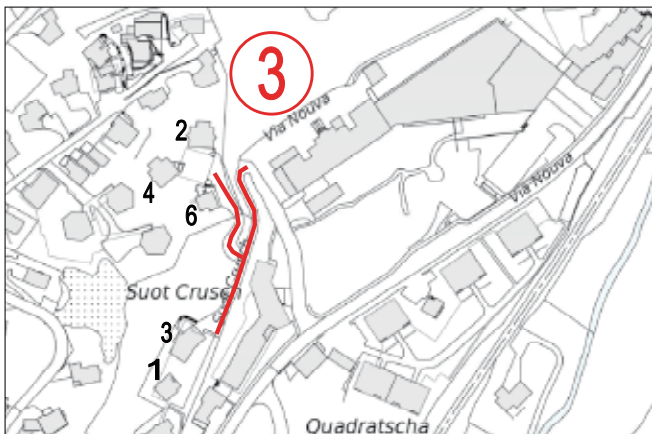
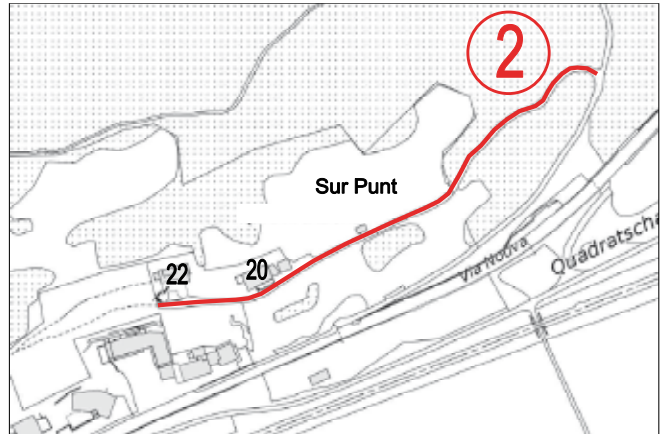
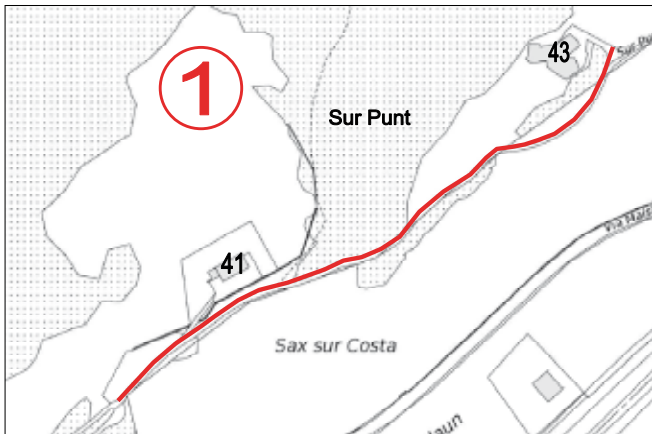
Die neue Regelung gilt ab Winter 2014/2015. Mit dieser Ankündigung soll den betroffenen Grundeigentümern ermöglicht werden, frühzeitig die organisatorischen Dispositionen zu treffen und den Winterdienst reibungslos in die private Hand zu überführen. Der Gemeindevorstand dankt für das Verständnis. Für die Beantwortung von Fragen steht der zuständige Departementsvorsteher, Herr Gian Sutter, zur Verfügung.

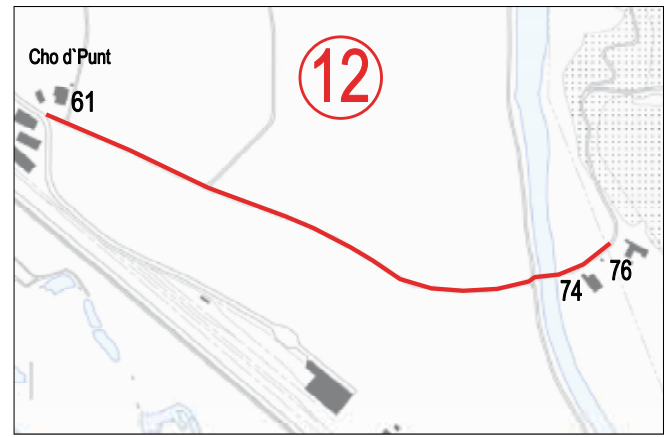
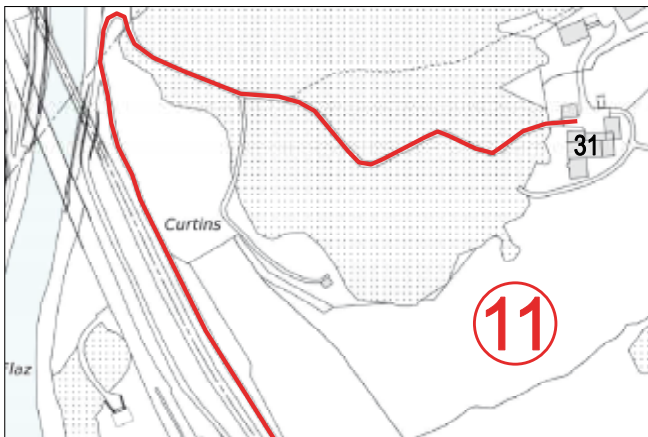
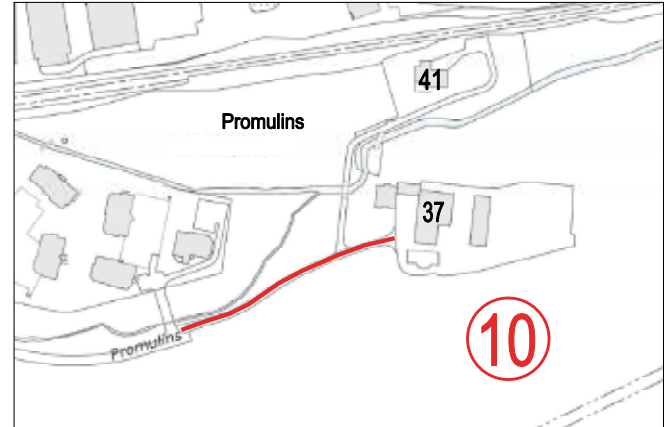
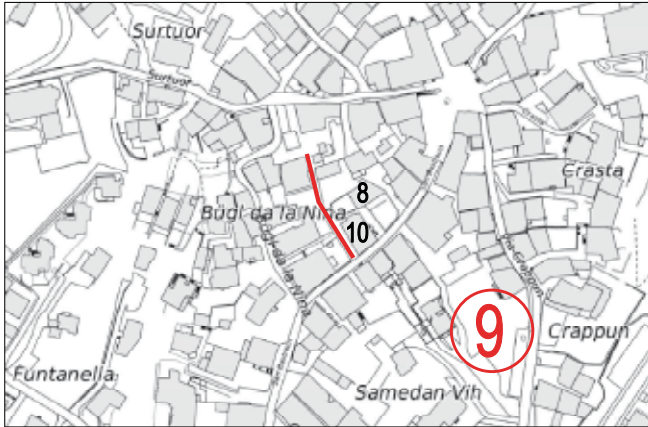
>Der Gemeindevorstand

Samedan lässt Blumen sprechen – Blumenschmuckwettbewerb 2014

Anmeldungen sind noch möglich!

Auf unsere Ausschreibung in der letzten Padella sind bis jetzt erst sehr wenige Anmeldungen eingetroffen. Wir möchten die Bevölkerung darauf aufmerksam machen, dass Anmeldungen bis zum 5. Juni 2014 noch möglich sind. Wir würden es sehr bedauern, wenn wir diesen Wettbewerb infolge ungenügender Anmeldungen





absagen müssten. Detailinformationen zum Wettbewerb finden Sie in der April-Ausgabe der Padella sowie auf der Homepage www.samedan.ch, unter Newsmeldungen.
>Event- und Tourismuskommission Samedan

YFU-Gastfamilien gesucht

Holen Sie die Welt zu sich nach Hause!

Machen Sie wertvolle interkulturelle Erfahrungen von zuhause aus, werden Sie Gastfamilie. YFU (Youth for Understanding) Schweiz sucht für das kommende Schuljahr (ab August 2014) weltoffene Gastfamilien, die gerne ihr Zuhause und ihr Herz für einen Austauschschüler/eine Austauschschülerin öffnen möchten. YFU-Gastfamilie zu sein, ist wie ein Austauschjahr machen – ohne wegzufahren: Sie nehmen einen Jugendlichen/eine Jugendliche für 10 bis 11 Monate unentgeltlich bei sich auf und schenken ihm/ihr ein zweites Zuhause in der Welt. Dies umfasst ein freies Bett und Verpflegung. Motivation für die Aufnahme eines Austauschschülers/einer Austauschschülerin soll das Interesse am interkulturellen Austausch sein. Gastfamilien erhalten die

Gelegenheit, eine andere Kultur auf eine ganz spezielle Weise kennen und schätzen zu lernen. Der Verein YFU Schweiz, der über mehr als 60 Jahre Erfahrung auf dem Gebiet des Jugendaustausches verfügt, arbeitet nicht gewinnorientiert und wird als wohltätige Institution vom Bund unterstützt. Möchten Sie mehr wissen zum Thema „Gastfamilie sein“? Melden Sie sich unverbindlich bei YFU Schweiz (Monbijoustrasse 73, Postfach 1090, 3000 Bern 23, T 031 305 30 60, E-Mail: info@yfu.ch) oder besuchen Sie unsere Webseite: www.yfu.ch/gastfamilie.

Zivilstandsnachrichten (Mitte März bis Mitte April)

Naschentschas / Aus dem Geburtenregister (in Samedan wohnhaft)

20.03.2014

Schläpfer Raphael Flurin, Sohn des Schläpfer Andri Christian, Bürger von Rehetobel AR, und der Schläpfer geb. Zehnder Linda Barbara, Bürgerin von Rehetobel AR und Birnenstorf AG.

05.04.2014

Wolf Andrina, Tochter des Wolf Thomas,

Bürger von Davos GR, und der Wolf geb. Bösch Helen, Bürgerin von Wildhaus-Alt St. Johann, Alt St. Johann SG

Mortoris / Todesfälle

(in Samedan wohnhaft)

19.03.2014

Fischer geb. Hohl Elsa, geb. 06.06.1931, Bürgerin von Stetten AG

30.03.2014

Flütsch geb. à Porta Babina, geb. 01.04.1921, Bürgerin von Schiers GR

06.04.2014

Kienast geb. Svanosio Maria Dina, geb. 17.02.1916, Bürgerin von Zürich ZH

11.04.2014

Fontana Christian, geb. 10.08.1941, Bürger von Bever GR

12.04.2014

Derungs Erminio Florian, geb. 23.04.1923, Bürger von Lumnezia GR

Nus gratulains

Nossas gratulaziuns vaan

ils 2 meg

a sar Erich Schär pel 80eivel anniversari

ils 5 meg

a duonna Frieda Duschletta pel 85eivel anniversari

ils 6 meg

a duonna Anna Cantieni pel 80evel anniversari

ils 19 meg

a duonna Dora Hermann pel 93evel anniversari

ils 22 meg

a sar Erwin Hartmann pel 75evel anniversari

ils 9 gün

a duonna Marina Tramèr pel 75evel anniversari

ils 13 gün

a duonna Ruth Schär pel 80evel anniversari

ils 19 gün

a duonna Eleonora Frischknecht pel 75evel anniversari

ils 22 gün

a sar Ulisse Fontana pel 93evel anniversari

ils 24 gün

a duonna Hermina Canclini pel 75evel anniversari

ils 24 gün

a sar Georg Waldegger pel 85evel anniversari

Nus giavüschains a las giubileras ed als giubilers bgera furtüna e buna sandet!

>Administraziun cumünela Samedan



Zweisprachigkeit als Alibi?

Vor bald 22 Jahren – im Herbst 1992 – haben besorgte Eltern von Kindergärtlern vom Schulrat zusätzlichen Stützunterricht in Romanisch gefordert, damit ihre Kinder sprachlich besser vorbereitet in die 1. Klasse eintreten könnten. Das war der Startschuss zum Schulprojekt „Förderung der romanisch-deutschen Zweisprachigkeit in der Volksschule und im Kindergarten von Samedan“, welches dann 1996 zum neuen zweisprachigen Schulmodell Samedan führte.

In diesem wurde erkannt, dass dem Kindergarten in Bezug auf den Spracherwerb eine ausserordentlich grosse Wichtigkeit zukommt. Die frühe, intensive Begegnung mit dem Romanischen legt das Fundament für den Auf- und Ausbau in der Primarschule. Deshalb wurde beschlossen, für den Kindergarten die Stelle einer Sprachbegleiterin zu schaffen. Diese hat den Auftrag, in den Kindergärten die romanische Sprache gezielt zu fördern. Die anderssprachigen Kinder kommen so an zwei Halbtagen pro Woche intensiv mit dem Romanischen in Kontakt und können ihre Kompetenz in dieser Sprache sehr viel wirkungsvoller aufbauen als ohne diese Begleitung. Dem Wunsch der Eltern von 1992 wurde also schlussendlich im Rahmen eines Gesamtprojektes entsprochen – nach eingehender Analyse der sprachlichen Situation in Samedan.

Im Zuge der rigorosen Sparbemühungen hat nun der Gemeindevorstand beschlossen, dass Pensum der romanischen Sprachbegleiterin um die Hälfte zu kürzen. Dies zur grossen Bestürzung der Lehrkräfte, die wohl am besten abschätzen können, was diese Massnahme für Auswirkungen auf den Unterricht haben wird. Sie haben denn auch umgehend ein wohlbegründetes Wiedererwägungsgesuch abgeschickt, in dem unter anderem argumentiert wurde, dass die Investitionen in eine Sprache nicht mit denen in die Infrastruktur zu vergleichen seien. Mängel zum Beispiel im Strassenbau könne man nachholen, wenn die Finanzen wieder gesünder seien. Unterlassungen in der Sprachentwicklung seien aber nicht mehr wettzumachen.

Insieme Sano

Gemeinsame Mittagessen für Senioren und Alleinstehende ab 55 Jahren um 12.15 Uhr im Kirchgemeindehaus oder folgenden Restaurants		
Mai		
Donnerstag, 1.5.14	Kirchgemeindehaus, auch für Familien	
	Anmeldung bis am Mittwochmittag an: Kirchgemeinde, T 081 852 54 44 oder T 081 852 37 22	
Donnerstag, 8.5.14	Restaurant Dosch la Stalla	Menü inkl. Kaffee CHF 18
	Anmeldung bis am Mittwochmittag direkt beim Restaurant, 081 852 55 98	
Donnerstag, 15.5.14	Restaurant Dosch la Stalla	Menü inkl. Kaffee CHF 18
	Anmeldung bis am Mittwochmittag direkt beim Restaurant, 081 852 55 98	
Donnerstag, 22.5.14	Restaurant Dosch la Stalla	Menü inkl. Kaffee CHF 18
	Anmeldung bis am Mittwochmittag direkt beim Restaurant, 081 852 55 98	
Juni		
Donnerstag, 5.6.14	Kirchgemeindehaus, auch für Familien	
	Anmeldung bis am Mittwochmittag an: Kirchgemeinde, T 081 852 54 44 oder T 081 852 37 22	
bei Fragen wenden Sie sich bitte an: 081 850 10 50		
Abholdienst nach Vereinbarung Wir freuen uns auf ein gemütliches Treffen		OK-Team
Vom Juni bis Ende September finden keine gemeinsamen Mittagessen in den Restaurants statt. Wir freuen uns während dieser Zeit auf Begegnungen am Wochenmarkt.		

Der (mehrheitlich romanische) Gemeindevorstand blieb hart. Das Bekenntnis der Samednerinnen und Samedner zu einer möglichst optimalen Zweisprachigkeit ist also nach seinem Beschluss konjunkturabhängig. Gehts uns finanziell gut, fördern wir das Romanische etwas mehr, gehts uns schlecht, streichen wir nötige Hilfeleistungen. Das Signal aus dem Gemeindehaus lautet: Es geht auch mit weniger. Dies ist ein gefährliches Signal, und es ist fatal für die angestammte Sprache von Samedan – die wir laut Gemeindeverfassung eigentlich fördern müssten – und damit auch für die Zweisprachigkeit, von deren Vorteilen wir doch alle überzeugt sind. Oder nicht?

> Andrea Urech, Beauftragter für die Zweisprachigkeit



Informationen der evangelischen Kirchengemeinde

Gottesdienste

Sonntag, 4. Mai

10 Uhr Kirche Crasta, Celerina: Regionaler Gottesdienst, Pfarrerin Annette Boness-Teckemeyer und Pfarrer Markus Schärer. Deutsch. Fahrdienst: ÖV.

Sonntag, 11. Mai

10 Uhr Dorfkirche / Baselgia Plaz: Gottesdienst am Sonntag Jubilate, Pfarrer Lothar Teckemeyer. Deutsch.

Sonntag, 18. Mai

10 Uhr Kirche St. Moritz-Bad: Gottesdienst am Sonntag Cantate, Pfarrer Brent Fischer. Deutsch. Fahrdienst: ÖV.

Sonntag, 25. Mai

10 Uhr Dorfkirche / Baselgia Plaz: Gottesdienst zum Ferienende mit Sozialdiakon Hanspeter Kühni. Deutsch. Fahrdienst: Alters- und Pflegeheim Promulins ab 9.45 Uhr.

Auffahrt, 29. Mai

10 Uhr Kirche San Gian, Celerina: Gottesdienst an Auffahrt, Pfarrerin Annette Boness-Teckemeyer. Deutsch. Fahrdienst: ÖV.

Sonntag, 1. Juni

11 Uhr Dorfkirche / Baselgia Plaz: Motorradgottesdienst mit Gospelchor Liebefeld und anschliessendem Apéro auf dem Dorfplatz, Pfarrer Michael Landwehr gestaltet

zusammen mit dem Gospelchor Liebefeld diesen Motorradgottesdienst im Rahmen der 3. Motorradtage Samedan unter dem Motto „Sicher und gesegnet durch die Motorradsaison“. „Ladies an Gentleman – please start your engines!“ Aber nicht nur Menschen mit Benzin im Blut, sondern alle, die sich an einem speziellen Gottesdienst erfreuen und Unerwartetes erleben wollen, dürfen bei einer starken Predigt und fetzigem Gospelound göttlich ins Schwärmen und tiefsinnig ins Nachdenken über ihr Leben kommen. Alle Infos unter www.motorradtage-samedan.ch.

Pfingsten, 8. Juni

10 Uhr Dorfkirche / Baselgia Plaz: Gottesdienst an Pfingsten mit Abendmahl, Pfarrerin Marguerite Schmid-Altwegg. Deutsch. Mit Fahrdienst ab Alters- und Pflegeheim Promulins 9.45 Uhr.

Sonntag, 15. Juni

10 Uhr Dorfkirche / Baselgia Plaz: Musikalischer Gottesdienst, Hanspeter Kühni. Deutsch. Ein leichter Sommergottesdienst mit fröhlicher Musik vom Flötenensemble unter der Leitung von Lotti Spiess. Anschliessend Apéro im KGH.

Sonntag, 22. Juni

10 Uhr Dorfkirche / Baselgia Plaz: Gottesdienst am 1. Sonntag nach Trinitatis, Laienprediger Othmar Lässer. Deutsch.

Sonntag, 29. Juni

10 Uhr Kirche / Baselgia St. Peter: Familiengottesdienst mit dem Jugendstreicherchester der Musikschule Oberengadin und Hanspeter Kühni. Wir eröffnen die Sommersaison in unserer Kirche San Peter mit einer bunten, musikalischen Feier für alle Generationen. Mitgestaltet vom Jugendstreicherchester der Musikschule Oberengadin. Deutsch. Fahrdienst Promulins 9.35 Uhr Dorfkirche 9.45 Uhr.

Abendgebet

Dienstag, 3. Juni 20 Uhr Abendgebet im Kirchengemeindehaus: Beten ist „Atemholen der Seele“. Wir wollen zur Ruhe kommen, Atem holen, einfache Lieder singen, Psalme lesen, Stille werden, beten – laut oder leise. Auskunft Pfr. Michael Landwehr.

Predgina / Kinderfeier

Montag, 2. Juni 17 Uhr, Dorfkirche: Kinderfeier mit Frédéric der Kirchenmaus. Ein kleiner Gottesdienst für die Kleinen vom Kindergarten bis zur 4. Klasse, zusammen mit Eltern, Geschwistern, Grosseltern, und Freunden. Auskunft: Gretl Hunziker, T 081 852 12 34 und Annatina Manatschal, T 081 852 44 24.

Homepage Kirchengemeinde

Aktuelle Informationen zu unseren Veranstaltungen, Angeboten und Dienstleistungen können Sie unserer Homepage www.samedan-reformiert.ch entnehmen.

Denkpause

Ich wünsche dir:
Die Weite des Himmels,
die Tiefe der Erde,
die Wärme der Sonne,
die Leichtigkeit der Vögel,
die Wurzeln der Bäume,
die Schönheit der Blumen,
die Umarmung von Menschen,
die Kraft aus dem Segen.

Hanspeter Kühni, Sozialdiakon

Crasta 1, 7503 Samedan

T 081 852 37 22

E-Mail hanspeter.kuehni@gr-ref.ch

Michael Landwehr, Pfarrer

Crasta 1, 7503 Samedan

T 081 852 54 44

E-Mail michael.landwehr@gr-ref.ch

Ökumenische Veranstaltungen

Ökumenisches Kinderlager

„In 80 Tagen um die Welt“

Vom 3. – 10. Mai sind 43 Kinder der 3. – 6. Klasse auf einer Reise rund um den Erdball unterwegs. Mit dem Thema „In 80 Tagen um die Welt“ erleben die Kinder im Jugendhaus Redlikon (Stäfa) eine spannende und abenteuerliche Woche mit vielen Überraschungen. Es stehen Spiele, Ausflüge, Geschichten, Singen, Abkochen am Lagerfeuer, knifflige Aufgaben, interessante Workshops, ein kunterbuntes Fest und vieles mehr auf dem Programm. Das Leiterteam freut sich auf eine mega coole Woche mit den Kindern und wünscht allen eine tolle Lagerwoche.

Bilderbericht über das Kinderlager

Mittwoch 11. Juni 16.30 Uhr, Chesa da prävenda (KGH), Bericht für Kinder, ihre Eltern, Freunde und Interessierte über das Kinderlager. Anschliessend gemütlicher Abschlusshöck für das Leiterteam mit einem gemeinsamen Imbiss.

BFO/FO: Sammelaktion der Schulkinder

Das ReligionslehrerInnen-Team bedankt sich bei allen ganz herzlich, die die Oster-sammlung der Schulkinder unterstützt haben. Ein ganz spezieller Dank richten

die Unterrichtenden an die Kinder, die in verschiedenen kleinen Aktionen gebastelt, gebacken und im Dorf verkauft gesammelt haben und mit grossem Eifer zum stolzen Sammelergebnis beigetragen haben. Grazcha fich!

„Miteinander – füreinander“:

Verkauf der Schulkinder für Kolumbien

Dienstag, 17. Juni 9 bis 12 Uhr, Dorfplatz / Plaz. Die Religionsklassen verkaufen Gebasteltes und Gebackenes im Rahmen von BFA/FO zu Gunsten eines Projekts in Kolumbien. Kommen Sie zum Wochenmarkt und unterstützen Sie den guten Willen der Kinder, um Menschen im Süden den Rücken zu stärken.

CEVI Samedan/Oberengadin

CEVI-Jungschär: Natur, Abenteuer und Freundschaft auf christlicher Basis – und viel, viel Action. Für Kinder und Jugendliche ab der 1. Klasse. Informationen, Bilder, Erlebnisberichte, usw. unter www.cevi-samedan.ch. Kontakt: Michael Kühni v/o Sherpa, Abteilungsleiter, M 078 899 61 19 / E-Mail kuehnim99@hotmail.com.

Im Mai gibt es keine Jungschär. Wir wünschen dir schöne und erholsame Ferien und freuen uns, wenn du im Juni wieder dabei bist! Nächste Termine: Samstag, 7. und (Sonntag, 8. Juni) 14 Uhr, Evang. Kirchgemeindehaus. 14 bis 17 Uhr Jungschär für alle. Anschliessend bis Sonntag Hajk mit Übernachtung im Freien für die älteren Kinder gemäss Spezial-Einladung Samedan.

Samstag, 21. Juni 14 bis 17 Uhr, Kirchgemeindehaus, Jungscharnachmittag.

Cevi-Sommerlager

Samstag, 5. Juli bis Samstag, 12. Juli. Mit Jolly Jumper und Lucky Luke reiten wir eine Woche lang durch die Prärie. Der Mann, der schneller zieht als sein Schatten, hat dabei allerhand Abenteuer zu bestehen. Wir bauen ein kleines Wildwestdorf auf, Sheriffstore, Saloon und Gefängnis dürfen dabei nicht fehlen. Gelingt es uns, die flüchtigen Daltons einzufangen, Siedlertrecks zu beschützen oder eine Telegrafenerleitung durch die Prärie zu legen? Seien es Geländespiele, Lagerfeuerabende oder Bastelworkshops, die Lagerwoche bietet allen etwas. Wir erleben die Abenteuer von Lucky Luke hautnah mit – sollen wir dir auch einen Platz im Saloon freihalten? Bist du der nächste Lucky Luke? Bist du mit dabei? Auf dem Lagerplatz Weite, nördlich von Sargans, werden wir für eine Woche unser Lager aufschlagen, und gemeinsam mit den Abteilungen Davos und Igis eine spannende Woche erleben. Alle interessierten Kinder ab der 2. Klasse sind eingeladen, 1. Klässler nehmen Rücksprache mit der Lagerleitung. Kosten (inkl. Reise und Verpflegung). CHF 140 für ein Kind. Geschwisterrabatt: Je Kind nur noch CHF 120. Auskunft und Lagerleitung Davos: Lukas Lauener v/o Pfiffikus. www.cevi-davos.ch. Igis: Raffi Hallauer v/o Pampero www.landquart-ref.ch/jungschär/. Samedan: Michael Kühni v/o Sherpa www.cevi-samedan.ch, Michael Kühni.

Eltern-Kind Treffen

Mittwoch, 14. und 28. Mai und 25. Juni von 15 bis 17 Uhr im Evangelischen Kirchgemeindehaus (KGH): Begegnung und

Austausch für Eltern mit Kleinkindern. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Auskunft: Carmen Braun, M 079 758 64 75 / E-Mail carmen@mani-naturali.ch.

Miteinander-Zmittag

Am Donnerstag, 1. Mai und 5. Juni um 12.15 Uhr gibt's im Kirchgemeindehaus wieder ein schmackhaftes Essen in gemütlicher Runde. Anmeldung bis Mittwochmittag an das Pfarramt T 081 852 54 44 oder T 081 852 37 22.

Besuchen und Begleiten

Haben Sie etwas Zeit zu verschenken? Wir freuen uns über weitere Freiwillige, um das Besuchernetz in unserem Dorf zu stärken. Auch Personen, die gerne besucht werden möchten, melden sich bitte bei uns. Kontakt: Dorli Zisler-Gröner, Plazzet 11, T 081 852 43 02 / dorli@zisler.net oder Hanspeter Kühni T 081 852 37 22 / hanspeter.kuehni@gr-ref.ch.

Diakoniekampagne „Hoffungstreifen“

Am 11. Mai startet schweizweit die Diakoniekampagne „Hoffungstreifen“ und ist eine Initiative der reformierten Kirche. Das Motto heisst „Hoffungstreifen“. Wir leben von der Hoffnung – von der Hoffnung auf eine menschenwürdige Welt im Einklang mit der Schöpfung. Von der Hoffnung auf die Unterstützung durch andere Menschen in schwierigen Situationen. Von der Hoffnung auf Gottes Hilfe in ausweglos scheinenden Momenten. Wir leben von anderen Menschen, die uns Hoffnung geben. Hoffnungstreifen, die nicht nur am Horizont aufleuchten, sondern in gutem Tun diakonisch tätig werden. Die Plakatsujets symbolisieren Hoffnungstreifen, die Trauer überwinden, die im Alltag unterstützen, aus dem Abseits holen, Vertrauen wecken sowie von Angst befreien. Jeder kann für einen anderen Menschen zum Hoffnungstreifen werden. Auch in unserer Kirchgemeinde werden wir die Gelegenheit wahrnehmen, auf Leute zuzugehen und innerhalb der Gemeinde und darüber hinaus sichtbare diakonische Zeichen zu setzen oder das viele schon geschehende Gute sichtbar und bekannt zu machen.

Begleitete Ferien im Prättigau

Ausspannen, Begegnungen haben und Ferien geniessen – unter diesem Motto sind ältere Personen, welche auf Pflege und Betreuung angewiesen sind, zu einer begleiteten Ferienwoche im Prättigau eingeladen. Die Woche wird von einem



Mitarbeiterteam aus dem Sozialbereich zusammen mit jugendlichen Helfern angeboten. Morgengymnastik, Besinnung, Sing- und Spielrunde, Lesung, Spaziergänge oder Ausflüge in die nähere Umgebung, gemütliches Zusammensein am Abend usw. bestimmen die Ferientage. Lassen Sie ihren Alltag hinter sich und gönnen Sie sich eine schöne Woche, in der Ihr Wohlbefinden im Zentrum steht! 10. bis 15. August im gemütlichen und rollstuhlgängigen Sinn-Hotel Scesaplana, Seewis. Leitung / Veranstalter: Il Binsaun, Evangelische Kirchgemeinde Samedan, Pro Senectute Engadin; Rotes Kreuz Graubünden; Spitex Ober- und Unterengadin, Alters- und Pflegeheim Promulins. Auskunft & Anmeldung: Sozialdiakon Hanspeter Kühni, Crasta 1, 7503 Samedan, T 081 852 37 22, E-Mail hanspeter.kuehni@gr-ref.ch oder Hermann Thom, Pro Senectute, Sot Plaz 7 7542 Susch, T 081 864 03 02.



Gesucht: Jugendliche zur Mithilfe in den begleiteten Ferien
Das Team der Begleiteten Ferien 2014 in Seewis lädt Jugendliche ab der 2. Oberstufe zur Mithilfe in dieser Begegnungswoche der besonderen Art ein. Du bist während der Woche für eine Person zuständig und begleitest diese zum Essen, auf Spaziergängen, bei Spielrunden, usw. In der Freizeit gibt es ein kleines Programm speziell für die Jugend. Das Engagement wird als Sozialeinsatz im Konfirmandenjahr angerechnet. Information und Anmeldung bei Hanspeter Kühni, T 081 852 37 22 / hanspeter.kuehni@gr-ref.ch.
> Hanspeter Kühni / Samedan



Informationen der katholischen Kirchgemeinde Samedan / Bever

Gottesdienste im Mai / Juni 2014

Sonntag, 10.30 Uhr, Eucharistiefeier

Gottesdienstzeiten im Seelsorgeverband Bernina

Samstag, 18.15 Uhr in Celerina
1. Sonntag im Monat 9 Uhr Santa Messa in italiano, Zuoz
2., 3., 4., Sonntag, 9 Uhr Eucharistiefeier, dt., Zuoz

Unter der Woche

Dienstag
17 Uhr Rosenkranz
17.30 Uhr Eucharistiefeier in Celerina

Mittwoch
17 Uhr Rosenkranz
17.30 Uhr Eucharistiefeier in Zuoz

Freitag
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Samedan deutsch

Festgottesdienste in Samedan

Donnerstag, 29. Mai Christi Himmelfahrt

10.30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 8. Juni Pfingsten

10.30 Uhr Eucharistiefeier
Pfingstmontag, 9. Juni
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag, 19. Juni Fronleichnam

19.30 Uhr Eucharistiefeier
Samstag, 28. Juni Firmung
8.45 Uhr Firmfeier, Firmanden und Firmandinnen aus Celerina, Samedan und Bever
11.15 Uhr Firmfeier, Firmanden und Firmandinnen aus der La Plaiv

Mitenandzmitage

1. Mai 2014 und 5. Juni 2014
Anmeldung bitte jeweils bis Mittwoch-mittag, beim evang. Pfarramt, T 081 852 37 22 oder beim kath. Pfarramt, T 081 852 52 21.

Mailager Samedan und Bever

Kinderlager in den Maiferien. Vom 3. bis 10. Mai fahren sowohl Samedner wie auch Beverser Kinder mit ihren Betreuern und Betreuerinnen in die Ferien. Die

Samedner steuern Redlikon/Stäfa oberhalb des Zürichsees an. während die Beverser Schüler und Schülerinnen, in der gleichen Woche, nach Aurigeno in die valle Maggia fahren.

Wir wünschen allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen, wie auch allen Begleitern und Begleiterinnen eine schöne und erlebnisreiche Lagerwoche.

Seniorenferienwoche

Von Montag, 23. bis 29. Juni reisen die Seniorinnen und Senioren mit Pfarrer Michael Landwehr nach Garmisch-Partenkirchen. Wir wünschen unseren Senioren und Seniorinnen eine wunderschöne Zeit.

Rund um die Firmung

Mittwoch, 25. Juni: 18 Uhr Hauptprobe mit allen Firmanden und Firmandinnen
Samstag, 28. Juni: 8.45 Uhr und 11.15 Uhr, Firmfeiern mit Bischof Vitus Huonder

Zur Firmung begrüßen wir am Samstag, 28. Juni 2014 unseren Firmspender, Bischof Vitus Huonder ganz herzlich. Der grossen Anzahl Firmanden wegen findet die Firmung in zwei Gottesdiensten statt. Gemeinsam gefirmt werden die Firmanden und Firmandinnen von Celerina bis Bever.

Die Firmanden und Firmandinnen der La Plaiv – (La Punt Chamues-ch bis S-chanf) bilden die zweite Firmgruppe.

Die Firmanden und Firmandinnen aus dem gesamten Seelsorgeverband Bernina

Aebli Manuela, Zuoz, Bertschinger Daniela, Samedan, Copes Veronica, Celerina, Cortesi Aline, Bever, Cramer Sandro, Samedan, Fanconi Linda, Celerina, Fanconi Miranda, Celerina, Ferrari Chiara, Celerina, Ferrari Jonathan, Samedan, Gianola Saskia, S-chanf, Giovanoli Gianna, Bever, König Renée, Samedan, Mazzeo Alexander, Samedan, Melo Mara Alexandra, Zuoz, Mercuri Giulia, Celerina, Morgado Pais Leandro, Muolo Alessia, Celerina, Müri Christina, Celerina, Oberer Andri, La Punt Chamues-ch, Oswald Massimo, Samedan, Pinheiro Filipa, Celerina, Pini Matteo, Samedan, Pinto Fabio, S-chanf, Ribeiro Fabio, S-chanf, Rodrigues Felix Junior, Samedan, Rocca Luca, S-chanf, Sigg Lorena, Zuoz, Silva de Melo Gonçalo, Zuoz, S-chanf, Teixeira Sarmento Ana Dara, Celerina, Triulzi Anna, Celerina, Walpen David, Samedan, Wieser Cristina, Zuoz.

Viva la Grischa!

Freitag, 14. März 18 Uhr Bahnhof Samedan. Eine muntere Schar Firmanden und Firmandinnen trifft sich um miteinander eine ganze Nacht unterwegs zu sein. Auf der Fahrt geht es hoch zu und her im Bahnwagen nach Chur. Zusammen mit der Gruppe aus Pontresina und Zuoz wird eifrig erprobt, was es „leiden“ mag. In Chur angekommen, wurden wir von mehreren Gruppen aus Chur und Umgebung erwartet und mit ersten Infos bedient. Das erste Teilstück der Wanderung führte die ca. 140 Jugendlichen mit ihren Begleitern und Begleiterinnen zum Fürstenwald. Die Friedhofskapelle war bis auf den letzten Platz besetzt. Der Anlass konnte nun so richtig beginnen. Mit Taschen- und Stirnlampen durchquerten wir den Fürstenwald bis nach Trimmis. Eine erste Sammlung im Kirchgemeindegemeinschaftssaal wurde abrupt gestoppt, weil der Übermut und ein gewisses Desinteresse einiger, (?) dazu führte, dass es nicht dazu kam, den Jugendlichen mit einem Filminput die Frage zu stellen; **Was bedeutet denn für mich eigentlich Kirche, Gottesdienst, Miteinander unterwegs sein im Glauben? Warum lasse ich mich konfirmieren/firmen?** Mit dem Steckerziehen und dem Absturz des Beamers wurden die Jugendlichen mit einer gewissen Enttäuschung der Verantwortlichen, auf das nächste Teilstück geschickt. Der Weg nach Landquart bei Vollmond durch die Weinberge, bergauf und dann wieder bergab, der Strasse entlang und übers Ried liess unter den Jugendlichen manche Diskussion aufkommen. Bei der Rast in Igis stellte sich heraus, dass der Grossteil der Jugendlichen noch ganz munter war. Das letzte Teilstück bis ins Schulhaus Ried/Igis war dann schnell bewältigt. Eine heisse Suppe und Tee sowie erste Workshops erwarteten die Jugendlichen morgens um halb zwei. Karaoke und Graffiti malen standen hoch im Kurs. Der Standortwechsel um drei Uhr morgens nach Landquart, geschah eben in dem Moment, wo sich alle so richtig in ihre ausgewählten Workshops vertieft hatten und es eigentlich am Schönsten war. Mundart Rap mit Claudio Candinas und das Mixen von Getränken unter kundiger Führung der Blue Cocktail Bar Animatoren waren die nächsten Workshops welche wir anpeilten. Die Animatoren verstanden es auch morgens um halb vier die Jugendlichen zum Mitmachen zu motivieren. Das Frühstück um halb fünf und der anschliessende

Jugendgottesdienst in der katholischen Kirche Landquart liess alle etwas zur Ruhe kommen. Die Töne der Band waren sogar für die Jugendlichen so früh am morgen etwas laut. Vielleicht auch beabsichtigt laut? Auf der Heimfahrt durfte dann endlich ein bisschen geschlafen oder bereits schon Pläne für den restlichen Tag geschmiedet werden.

Ein gelungener Anlass, organisiert von der katholischen und reformierten Arbeitsstelle, kirchliche Jugendarbeit des Kantons Graubünden. Ein Anlass für Jugendliche, ein kirchliches Erlebnis das es sonst so nirgends gibt.

Ein herzlichen Dank allen die mitorganisiert haben und so den Jugendlichen diesen kirchlichen Nacht event ermöglicht haben.

Ursula Mühlemann

Herzlichen Dank!

Am Freitag, 21. März füllte sich gegen Mittag die Sela Puoz. Diese wurde am frühen morgen von der sechsten Klasse von Duona Corina, zusammen mit Pierangelo, Bruno und Christian für den Grossanstorm über Mittag bereitgemacht.

In der Küche köchelten die Suppe und die Tomatensauce leise vor sich hin. Die Penne wurden in der Backstube der Bäckerei Gredig von Rita vorgekocht. Das Serviceteam fand sich ein und bald schon durften sich die Gäste mit einem Teller Suppe oder einem Teller Pasta bedienen lassen. Das tolle Kuchenbuffet rundete das einfache Mittagessen im Kreise der „grossen Familie“ ab. Auf dieses Kuchenbuffet freut sich Gross und Klein, was jeweils am grossen Anstorm gut zu erkennen ist. Über 130 Personen trafen sich und genossen entweder die Gerstensuppe oder die Penne mit Tomatensauce und die feinen Kuchen. Zum guten Gelingen dieses Anlasses tragen auch Venzi und Paganini mit Orangen, Valentin Pontresina AG Pontresina, Paun e chaschöl Samedan, und die Bäckerei Gredig massgeblich mit bei. Nicht zu vergessen das grosse Team welches sich Jahr für Jahr immer wieder für diesen Anlass zur Verfügung stellt. Grazcha fich! Vielen herzlichen Dank auch allen Besuchern und Besucherinnen für ihre Solidarität die sie, mit dem Besuch des Suppen/Pastatages, den Menschen des Südens entgegenbringen. Herzlichen Dank für die Kollektengelder die vollumfänglich Fastenopfer und Brot für alle zufließen.

> U.Mühlemann



Handels- und Gewerbeverein

Aktuelles vom Handels- und Gewerbeverein unter www.hgv-samedan.ch

Club 83

Tuena und Roner Murra-Meister

Am Samstag 12. April fand in der Schützenstube Muntarütsch in Samedan die 24. Engadiner Murrameisterschaft statt. Die Meisterschaft wurde im Team ausgetragen. Insgesamt 10 Zweiertteams spielten um den Meistertitel. Nach 9 Vorrundenspielen und den Finalpartien standen die neuen Engadiner Murrameister fest. Gewonnen haben Moreno Tuena und Marco Roner aus Samedan vor Andrea Nievergelt und Silvano Ferretti aus Samedan. Den dritten Schlussrang sicherten sich René Zwicky und Reto Florin aus Celerina und Samedan. Die Murrameisterschaft wurde vom Club 83 organisiert, welcher sich bei Rico Florin für die ausgezeichnete Verpflegung, bei Sabrina Tuena, Marianne Bigger und Renzo Ferretti für die tatkräftige Unterstützung sowie bei allen Sponsoren für die gespendeten Preise bedanken möchte.



Cor mixt

Concert e saireda da tramagl dal Cor mixt Il Cor mixt invida per dumengia, als 15 gün la saira a las 17.00 a sieu concert annuel chi ho lö zieva ün'interrupziun da bgers ans darcho illa sela da l'Hotel Bernina, prubabelmaing la meglra e sgüra la pü bella sela da concert da Samedan. Il concert cumpiglia ün püschel da bellas chanzuns rumauntschas, tudas-chas ed in otras linguas. Per la prüma vouta ad ün concert annuel vain diret il Cor da Curdin Linsel, il dirigent districtuel. Zieva il concert as spordscha l'ocasiun da tschanter auncha ün mumaint insembel, pigliand üna bucheda e forsa eir chantand da cumpagnia üna u l'otra chanzun.

Frauenriege Samedan

Auf in den Frühling! Hast Du Freude am Turnen und daran, etwas für Deine Fitness und Beweglichkeit zu tun? Dann bist Du bei uns genau richtig.

Wir treffen uns jeweils am Montag um 20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle Promulins zu einem abwechslungsreichen Bewegungstraining. Auch Kameradschaft ist bei uns sehr wichtig. So finden zusätzlich neben der jährlichen Vereinsreise auch verschiedene gemütliche oder aktive Treffen ausserhalb der Turnhalle statt.

Wir freuen uns auf Dich. Zu einem Schnuppertraining bist Du jederzeit herzlich willkommen.

Telefon Präsidentin (Sandra Püntener):

T 081 854 00 84.

Telefon Vertreterin der Leiter

(Christina Moritz): M 078 627 65 53.

Grosshallen-Faustball-Turnier 2014

Wettingen erneut Turniersieger – mit Frauenpower!

Bereits zum 24. Mal fand am 15. März das legendäre Turnier in Samedan statt.



Die siegreiche Mannschaft aus Wettingen.

In einer Vorrunde konnten sich die sechs anwesenden Mannschaften für die Finalteilnahme qualifizieren. Die vier ersten Teams spielten um den Tagessieg, die beiden letzten um den Rang.

In der Rangverkündigung bedankte sich Gregor Rominger bei den Teams für die Teilnahme und gab der Hoffnung Ausdruck, dass an unserem Jubiläum im nächsten Jahr alle wieder dabei sein werden. Er forderte die Spieler auf Werbung für das Turnier zu machen, damit das Ziel von acht Mannschaften erreicht wird. Abschliessend erwähnte er noch das Absagen der jungen Samedner Mannschaft und entschuldigte sich für die verschiedenen Umdisponierungen im Laufe des Turniers. Rangliste : 1. Wettingen, 2. Roggwil 1, 3. Roggwil Selection, 4. Dietikon, 5. Landquart, 6. Olten.

Männerriege Samedan

Die Männerriege Samedan turnt und spielt jeden Mittwoch-Abend ab 20 Uhr in der Mehrzweck-Halle Promulins.

Alle Männer, die etwas für ihre Fitness tun wollen, sind herzlich eingeladen, an einem Probeturnen teilzunehmen. Komm doch einfach vorbei!

> Gregor Rominger

Sektionsleiter Männerriege

T 078 / 751 81 24

Spitex Oberengadin

„Eine für alle“ – die Spitex Oberengadin feiert Geburtstag

Seit 20 Jahren betreut und pflegt der Verein Spitex Oberengadin Menschen, die Unterstützung brauchen, in deren eigenen vier Wänden. Als Non-Profit-Organisation gehört der Verein zu den Eckpfeilern im regionalen Gesundheits- und Pflegesystem. Die Spitex Oberengadin bietet nicht nur ein breitgefächertes Angebot in einem weitläufigen Versorgungsgebiet, sondern sie zählt auch zu den wichtigen Arbeitgebern in der Region. Grund genug, das 20-Jahr-Jubiläum mit einem Fest für die Oberengadiner Bevölkerung zu feiern.

Der Festanlass „20 Jahre Spitex Oberengadin“ findet am Freitag, 11. Juli 2014, von 16 bis 20 Uhr auf dem Dorfplatz in Samedan statt. Zu diesem Zweck wird ein Zelt auf dem Dorfplatz aufgestellt. Es wird offizielle Reden geben, in denen die Bedeutung der Spitex Oberengadin gewürdigt wird. Erinnerungen werden wach

an eine ebenso bewegte wie erfolgreiche Vereinsgeschichte. Geboten wird zudem ein Wettbewerb samt Preisverleihung sowie ein buntes Unterhaltungsprogramm, dessen Moderation der Schauspieler Lorenzo Polin übernimmt. Für den Apéro sorgen die Küchenmannschaft des Spitals Oberengadin sowie Getränkehändler aus der Region. Für die Spitex Oberengadin stehen derzeit 38 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich Pflege und Betreuung im Einsatz. Darüber hinaus etliche Freiwillige, die in ehrenamtlicher Tätigkeit den Mahlzeitenfahrtdienst betreiben. Insgesamt werden jährlich weit über 25'000 Arbeitsstunden geleistet, davon mit 84 Prozent der grösste Teil im Pflegebereich. Knapp 11'000 Mahlzeiten werden pro Jahr ausgeliefert. Die enge Vernetzung mit den Hausärzten im Tal und dem Spital Oberengadin ermöglicht eine umfassende Betreuung und Pflege, von der Hunderte von Klienten profitieren. Ermöglicht wird ihnen so ein weitgehend selbstbestimmtes Leben daheim, bei dem sie Spitex Oberengadin als eine für alle mit Rat und Tat zur Seite steht.

Societed da musica

Jahreskonzert mit Bläsern, Sängern und Trommlern

Nicht mehr wegzudenken und sicherlich auch ein Höhepunkt im Samedner Kulturleben ist das Jahreskonzert der Societed da musica Samedan. In der vollbesetzten Sela Puoz traten am Samstag, 5. April die Musikgesellschaft Samedan, die Tambourengruppe Oberengadin und der Cor viril Samedan auf.

Eine mit Blumen und Kirschblüten, alten Instrumenten und Fahnen geschmückte Kulisse bot sich am Konzertsamstag den Besuchern, und sie wurden nicht enttäuscht.

Die zwei Perkussionisten empfangen registrierte die 17 Musikanten, welche vom Dirigenten Gino Paganini einzeln vorge-



stellt wurden und setzten mit ihrem Spiel ein, bis alle auf der Bühne waren. Beim Eröffnungstück „The Muppet Show“ erinnerten sich viele wohl an den lustigen Frosch Kermit und an die zwei älteren Herren auf ihrem Balkon. Sehr gefühlvoll erklang anschliessend die Komposition „La Storia“ von Jacob de Haan, bei welcher die Zuhörer ihre eigene Geschichte zur Musik denken konnten.



Eine schwierige Aufgabe meisterten die Musikerinnen und Musiker damit, den weltweit bekannten Walzer für Blasorchester unter dem Namen „The Second Waltz“ von Dmitri Schostakowitsch zu vertonen. Die beiden Solistinnen Elena Zanini auf dem Alt-Saxophon und Posaunistin Margot Inglin spielten schwungvoll ihren Part.



Der Dirigent hatte das Zepter voll im Griff und es folgte der Marsch „Men of Ohio“. Dann wurde es richtig laut, die Tambourengruppe Oberengadin unter Leitung von Corina Good und Daniel Paganini schloss mit dem perfekt vorgetragenen „The Tramps“ den ersten Programmteil ab.

Nach der Pause eröffnete die Tambourengruppe den zweiten Konzertteil, anschliessend gehörte die Bühne den rund 30 Sängern des Cor viril Samedan unter der Leitung von Omar Iacomella. Zum Auftakt sangen sie gefühlvoll „Belle rose du printemps“, gefolgt von den romanischen Lie-



dern „Il paur grischun“ und „Sul sulet“. Die Chormitglieder sangen alle Lieder auswendig, so auch das berührende Lied „Bènia Calastoria“. Mit grosser Freude wechselten die Sänger in die nächste Sprachregion, gekonnt sangen sie das englischsprachige Lied „My Lord, what a morning“. Nach dem lustigen Lied „Mama, mama, Piero me tocca“ schlossen sie ihren Konzertteil mit „Cortesani“ ab.

Anschliessend trugen die Musikgesellschaft und der Männerchor gemeinsam die beiden romanischen Volkslieder „A Trun sut igl ischi“ und „La guardgia grischuna“ vor.



Es folgte der zweite Auftritt der Societed da musica mit der bekannten Filmmusik von „The pirates of the caribbean“, gefolgt vom weltbekannten Song von John Lennon und Paul McCartney „When I'm 64“. Als Schlusspunkt hörten die Besucher den Marsch „For ever“. Unter dem Applaus des Publikums wurde das gelungene Konzert mit der böhmischen Polka „Julka“ und dem obligaten „San Carlo“-Marsch beendet.

Nach dem abwechslungsreichen Konzertteil war noch lange nicht Schluss. Während des ganzen Abends wurden die Gäste kulinarisch mit feinem Kartoffelsalat mit Schinken, Salsiz und einem leckeren Buffet mit selbstgebackenen Kuchen verwöhnt. Die Societed da musica Samedan bedankt sich bei den zahlreich erschienenen Zuhörern, den freiwilligen Helfern, dem Sponsor Fluors/Orticultura Samedan und dem Cor viril Samedan. Es war ein musikalischer, unterhaltsamer sowie kulinarischer Abend!

Societed da tregants Samedan – Voranzeige (Schützengesellschaft)



Obligatorische Übungen 2014 – Schiesstand Muntarütsch

jeweils von 17 bis 19 Uhr

1. Übung: Mittwoch, 23. April
2. Übung: Mittwoch, 28. Mai
3. Übung: Mittwoch, 18. Juni
4. Übung: Mittwoch, 2. Juli
5. Übung: Mittwoch, 27. August
(letzte Möglichkeit!)

Mitzunehmen sind Schiessbüchlein oder Leistungsausweis, Dienstbüchlein, die Aufforderung zur Schiesspflicht mit der Klebeetikette sowie neu: die Identitätskarte!!!

Eidgenössisches Feldschiessen 2014 in Samedan:

Vorschiessen: Mittwoch, 21. Mai
von 16 bis 19.30 Uhr

Hauptschiessen: Freitag, 30. Mai
von 16 bis 19.30 Uhr

Samstag: 31. Mai von 9.30 bis 11.30 Uhr
von 14 bis 15.30 Uhr

Wichtige Hinweise:

- Die Schiesspflichtigen haben für das oblig. Programm (OP) **einen amtlichen Ausweis** (Identitätskontrolle) mitzubringen.
- Die OP-Schützen dürfen keine Munition mitnehmen, weder vor noch nach dem Schiessen und müssen dies mit ihrer Unterschrift bestätigen.
- Der Verschluss ist zu Hause getrennt von der Waffe aufzubewahren.
- Wehrmänner, welche am Stgw 90 ausgebildet sind und in den letzten drei Jahren mindestens zweimal das obligatorische Programm 300m und zweimal das Feldschiessen 300m absolviert haben wird das Gewehr bei der Entlassung, gegen eine Entschädigung zu Eigentum abgegeben. (Bedingungen gemäss Verordnung über die persönliche Ausrüstung der Armeeangehörigen Art. 11).
- Jedem **Samedner** Teilnehmer am „Eidgenössischen Feldschiessen“ wird ein **Konsumations-Gutschein** im Wert von CHF 5 abgegeben. Dieser Gutschein kann während der ganzen Schiesssaison 2014 in der gemütlichen Schützenstube Muntarütsch eingelöst werden.

Also, mitmachen lohnt sich. Jede/r kann teilnehmen, Gewehr und/oder Pistole werden auf Wunsch zur Verfügung gestellt. Der Vorstand der Societed da tregants Samedan freut sich bereits jetzt, viele Schützinnen und Schützen am diesjährigen Feldschieszen in Samedan begrüssen zu dürfen.

Biblioteca Samedan / Bever

Liebe/r Lesefreund/in:

Folgende Medien haben wir für Sie neu eingekauft:

Für Erwachsene



„Das Mädchen mit den blauen Augen“, von Michael Bussi. 1980. In der Vorweihnachtsnacht kommt es im verschneiten Jura zu einem tragischen Unfall: Ein Flugzeugabsturz, den allein ein kleines Baby überlebt.

Doch auf der Passagierliste sind zwei Säuglinge vermerkt, beide Mädchen, beide drei Monate alt. Welches der Babys wurde gerettet? In einer Zeit, in der es noch keine DNA-Tests gibt, ist dies kaum mit Sicherheit nachzuweisen. In einem aufwühlenden Sorgerechtsprozess, den die Grosseltern beider Familien führen, fällt trotz letzter Zweifel schliesslich ein Urteil: Emilie Vitral hat überlebt, nicht Lyse-Rose de Carville. Achtzehn Jahre später entdeckt ein Privatdetektiv den Schlüssel zur Wahrheit, kurz darauf wird er tot aufgefunden. Zuvor aber hat er Emilie seine Aufzeichnungen zukommen lassen, die das Leben der jungen Frau von Grund auf verändern. Ausgezeichnet mit dem Prix Maison de la Presse.



„Die Griessnockerlaffäre (Hörbuch)“, von Rita Falk. Da werden doch die Kühe auf der Alm verrückt – Franz Eberhofer soll einen Mord begangen haben! Als im Polizeihof Landshut ein toter Polizist gefunden wird, ist Franz der

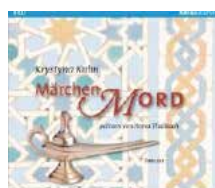
Hauptverdächtige. Schliesslich handelt es sich um seinen erklärten Erzfeind Barschl, mit dem er am Abend vorher einen Riesenkrach hatte. Dann wird auch noch die Mordwaffe gefunden: Franz Eberhofers Hirschfänger. Zum Glück ist der Birkenberger Rudi zur Stelle, um den delikaten Fall aufzuklären, und natürlich gibt auch der Moratschek seinen Senf dazu. Der vierte Fall für den Franz – launig und facettenreich gelesen von Star-Sprecher Christian Tramitz.



„Spaziergang durchs Jahr – Deko-Inspirationen aus der Natur“, von Imke Johansson. Ein üppiger Ideenratgeber im modernen Landhausstil und gleichzeitig ein mitreissender Natur-

bildband. Bei ihren täglichen Spaziergängen mit ihrem Hund hat sich Imke Johansson jeden Monat aufs Neue von der Natur inspirieren lassen. Diese wechselnden Eindrücke hat sie in diesem Buch festgehalten, so dass Sie sich mit ihr gemeinsam auf einen Spaziergang durchs Jahr machen können. Jedes Kapitel fängt den Reiz des jeweiligen Monats ein und zeigt gleichzeitig neue, stilvolle Dekorationen, grösstenteils mit bebilderten Anleitungen. Hübsches Detail ist auch das „Daumenkino“, mit dem Sie im Schnelldurchlauf die Jahreszeiten erleben können.

Für Kinder und Jugendliche



„MärchenMord“: Thriller (Hörbuch), von Krystyna Kuhn. Eigentlich hatte Gina nur gelangweilt aus dem Fenster gesehen. Doch als

sie dann im Haus gegenüber einem Mord beobachtet, steht ihre Welt plötzlich Kopf. Denn die Leiche ist kurz darauf auf mysteriöse Weise verschwunden und niemand glaubt ihr. Keine Leiche, kein Mörder, nur eine Zeugin – die einzige Zeugin. Bildet sie sich die Schatten, die ihr folgen, nur ein?

„Wölfe – Im Revier der grauen Jäger“, Was ist Was Band 104. Schaurig schön und unverwechselbar erklingt ein Heulen in der Dämmerung – nicht in den einsamen Wäl-



dem Nordamerikas, sondern am Rand von Berlin. Der Wolf ist nach Deutschland zurückgekehrt. Der geschickte Jäger mit seinen scharfen Sinnen braucht keine Wildnis!

- Ein Alphamännchen gibt es bei Wölfen nicht, Männchen und Weibchen führen ihr Rudel gemeinsam.
- Wusstest du, dass in Wäldern, in denen es Wölfe gibt, auch die Singvögel zunehmen?

Mit den neuen Medien haben sich die Lese- und Sehgewohnheiten der Kinder verändert. Was ist Was geht genau darauf ein und setzt damit neue Massstäbe im Kindersachbuch.

Die inhaltlich und gestalterisch komplett neu konzipierte Buchreihe vermittelt Fakten lebendig, regt alle Sinne an und bietet ein starkes Erlebnis. Wertvoll, zeitgemäss und zielgruppengerecht!



„Tafiti und die Reise ans Ende der Welt“, von Julia Boehme. Tafiti, das kleine Erdmännchen, hat einen grossen Wunsch: Er möchte unbedingt herausfinden, was sich hinter dem ge-

heimnisvollen Hügel in der Ferne verbirgt. Ob dort wirklich das Nichts ist, wie sein Opapa behauptet? Tafiti will es wissen! Heimlich macht er sich auf die weite Reise. Dabei muss er nicht nur allerlei Gefahren überstehen, sondern findet auch einen richtigen guten Freund...

Öffnungszeiten:

Montags 16 bis 18 Uhr
Dienstags: 9 bis 11 Uhr
Mittwochs: 16 bis 18 Uhr
Freitags 18 bis 20 Uhr

Öffnungszeiten während den Mai-Ferien vom 5. Mai bis 23. Mai 2014

1. Woche: Mo 5.5., 16 bis 18 Uhr / Fr. 9.5., 18 bis 20 Uhr
2. Woche: Geschlossen
3. Woche: Mo 19.5., 16 bis 18 Uhr / Fr 23.5., 18 bis 20 Uhr

Auf unserer Homepage (www.biblioteca-samedan.ch) veröffentlichen wir im

Online-Katalog unsere neu eingekauften Medien.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

> Brigitte Hartwig, Johanna Salzgeber und Paola Morellini, T 081 851 10 17
E-Mail: biblioteca@samedan.ch

Ludoteca Samedan

Neu in der Ludoteca

Unsere neuen Aussenfahrzeuge:



Tiptoi; Mein grosses Wimmelbuch
Auf der Baustelle sind grosse Maschinen im Einsatz, im Zoo werden die Elefanten gefüttert, in den Bergen ist Alpbetrieb und im

Park wird ein Fest vorbereitet. Mit tiptoi werden sieben verschiedene Wimmelwelten lebendig! Ob auf dem Bauernhof, der Baustelle, im Freibad, auf der Alm, in der Stadt oder im Zoo – überall gibt es viel zu

entdecken. Lustige Lieder und Spiele machen dieses Buch zu einem besonderen Wimmel-Erlebnis.



Dein Körper und du – Ein Wissensspiel rund um den menschlichen Körper. Kinder wollen wissen, was in ihrem Körper vor sich geht, wie er funktioniert.

Was sind Milchzähne? Woher kommt der Muskelkater? Wie funktioniert eigentlich das Ohr? Mit diesem tiptoi-Spiel erhalten sie umfassende, gut verständliche Antworten auf brennende Fragen und einen Einblick in die Anatomie, Sinne, Gefühle, Bewegung, Ernährung. Durch abwechslungsreiche Aufgaben wird das Gelernte spielerisch vertieft.

Ludoteca Samedan

Puoz 2 (Schulanlage)
7503 Samedan
T 081 850 09 10



Öffnungszeiten

Normale Öffnungszeiten (ganzes Jahr)

Montag/lündeschi, 16 bis 18 Uhr
Freitag/venerdì, 18 bis 19 Uhr

Öffnungszeiten Maiferien /

Uris d'avertüra vacanzas da meg

Freitag/venerdì, 16. Mail/meg 2014,
18 bis 19 Uhr
Freitag/venerdì, 23. Mail/meg 2014,
18 bis 19 Uhr

Nach den Maiferien (ab 26.5.) ist die Ludoteca jeweils am Montag, von 16 bis 18 Uhr und am Freitag von 18 bis 19 Uhr geöffnet.

In dringenden Fällen können die Spiele auch bei der Bibliothek abgegeben werden. Wir werden die Spiele während den Öffnungszeiten kontrollieren, und bei Unstimmigkeiten anrufen.

Spielabende

Die Ludoteca Samedan organisiert Spielabende für alle begeisterten Spielerinnen und Spieler. Die Räumlichkeiten der Bibliothek werden für einmal zum Spielzimmer. Die Expertinnen der Ludoteca stellen verschiedene Spiele vor und sorgen auch für das leibliche Wohl. Die Spielabende der Ludoteca versprechen also Spiel, Spass und Spannung. Wir freuen uns auf dich und deine Spielfreude.

Im Mai findet kein Spielabend statt.

Freitag, 27. Juni 2014

Um 20 Uhr in der Bibliothek Samedan (Puoz 2, Schulanlage)

Für alle Personen ab Oberstufenalter, keine Anmeldung nötig.

Fragen an Cornelia Balz, T 078 889 49 14

DA PRIVATS – VON PRIVATEN

Kinderkleiderbörse

Promulins 3, 7503 Samedan

Annahme ganzjährig

- Gebrauchte modische Kinderkleider von Gr. 52 bis Gr. 164
- Kinderschuhe bis Gr. 39
- Kinderwagen, Kinderhochstuhl
- Maxi-Cosi, Autositze

Sommerkleider ab April bis August

- Dreiräder, Fahrräder bis 16 Zoll
- Rollerblades bis Gr. 40

Winterkleider ab Mitte September bis Februar

- Snowboards, Carving-, Langlaufskier bis max. 150cm
- Snowboard-, Ski-, Langlaufschuhe bis Gr. 39
- Schlittschuhe bis Gr. 39
- Kinderschlitten

Kommission Kleider: CHF 1

Rollerblades, Schlittschuhe,

Skischuhe: CHF 2

Velos, Kinderwagen, Hochstühle,

Ski, Schlitten: CHF 5

Kleider die nach zwei Saisons nicht verkauft werden, gehen an eine gemeinnützige Institution. Hardware muss nach einer Saison abgeholt werden. (September, April).

Öffnungszeiten

Dienstag: 14 bis 16 Uhr

Donnerstag: 9 bis 10.30 Uhr

Letzter Mittwoch im Monat:

18 bis 19.30 Uhr

Während den Schulferien ist die Börse nur Dienstagnachmittag offen.

(Maiferien geschlossen)

Weitere Informationen, Martina Grass-Vassella, T 081 842 70 59

events

Gästeinformation

Infurmaziuns per giasts
Meg/Gün nr. 5/6/2014

Eventkalender Mai/Juni

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
01.05.14	12.00-14.00	Restaurant der Schülerinnen und Schüler der Academia Engiadina: Mittagessen	Restaurant Sper l'En
01.05.14	20.30	Vortrag Vogel des Jahres: Waldohreule Botschafterin für einen vergessenen Lebensraum	Kirchgemeindehaus Samedan
03.05.14	17.30	Fussball: FC Lusitanos de Samedan – FC Vaduz, Senioren	Promulins Arena
04.05.14	13.30-15.30	Open Sunday: Jeweils 1 Mal im Monat werden zwei Turnhallen in der Promulins Arena für Kinder und Jugendliche zum Turnen und Spielen geöffnet	Promulins Arena
08.05.14	12.15	Gemeinsame Mittagessen für Senioren und Alleinstehende ab 55 Jahren	Restaurant Dosch la Stalla
10.05.14	20.00	Fussball: FC Lusitanos de Samedan – FC Lenzerheide Valbella 1, erste Mannschaft	Promulins Arena
11.05.14	15.30	Fussball: FC Lusitanos de Samedan – FC Untervaz 1, Damen	Promulins Arena
15.05.14	12.15	Gemeinsame Mittagessen für Senioren und Alleinstehende ab 55 Jahren	Restaurant Dosch la Stalla
16.05.14	20.00	Vortrag: Die Sprache der Pferde und was wir Menschen von Pferden lernen können	Academia Engiadina
17.05.14	13.30-16.30	Workshop: Die Sprache der Pferde und was wir Menschen von Pferden lernen können	Stalla Bodmer
22.05.14	12.15	Gemeinsame Mittagessen für Senioren und Alleinstehende ab 55 Jahren	Restaurant Dosch la Stalla
24.05.14	17.30	Fussball: FC Lusitanos de Samedan – FC Untervaz-Landquart Grp, Senioren	Promulins Arena
24.05.14	20.00	Fussball: FC Lusitanos de Samedan – FC Davos 1, erste Mannschaft	Promulins Arena
25.05.14	13.30-15.30	Open Sunday: Jeweils 1 Mal im Monat werden zwei Turnhallen in der Promulins Arena für Kinder und Jugendliche zum Turnen und Spielen geöffnet	Promulins Arena
27.05.14	19.15-20.30	Tanzen: Grundkurs Standard- und Lateintänze mit Joe Imwinkelried, dipl. Swissdance Tanzlehrer	Sela Puoz
29.05.14	15.30	Fussball: FC Lusitanos de Samedan – FC Mels 1, Damen	Promulins Arena
31.05.14	ab 13.30	3. Motorradtage Samedan / 3. Dis dals töfs – Charity Rundfahrt, Festwirtschaft, Rahmenprogramm, Biker Barbeque, später musikalische Unterhaltung mit Prefix, Loft 1 und DJ Rolf	Promulins Arena
01.06.14	ab 11.00	3. Motorradtage Samedan / 3. Dis dals töfs – Motorradgottesdienst mit dem Gospelchor Liebefeld, anschliessend Apéro	Dorfkirche, anschliessend Dorfplatz
03.06.14	14.00-18.00	Blumenmarkt	Dorfplatz
03.06.14	19.15-20.45	Tanzen: Salsa Animation für Anfänger mit Tanzlehrerin Corina Hösli	Aula Gemeindeschule
03.06.14	20.00-21.45	Tanzen: Salsa Animation für Fortgeschrittene mit Tanzlehrerin Corina Hösli	Aula Gemeindeschule
04.06.14	8.00-12.00 & 14.00-18.00	Blumenmarkt	Dorfplatz

04.06.14	20.30	Konzert Back to the Roots: Officina del tempo	La Spina dal vin
05.06.14	9.00-12.00 & 13.30-16.30	Workshop: InDesign für Einsteiger (2-tägiger Kurs)	Academia Engiadina
05.06.14	8.00-12.00 & 14.00-18.00	Blumenmarkt	Dorfplatz
05.06.14	20.00-22.00	Philostamm Filmrunde: alles ist erleuchtet – von Jonathan Safran Foer, anschliessend Filmbesprechung	Kunstraum riss
06.06.14	9.00-12.00 & 13.30-16.30	Workshop: InDesign für Einsteiger (2-tägiger Kurs)	Academia Engiadina
06.06.14	8.00-12.00 & 14.00-18.00	Blumenmarkt	Dorfplatz
07.06.14	8.00-17.00	Blumenmarkt	Dorfplatz
07.06.14	17.30	Fussball: FC Lusitanos de Samedan – FC Schaan, Senioren	Promulins Arena
07.06.14	20.00	Fussball: FC Lusitanos de Samedan – FC Ems 2, erste Mannschaft	Promulins Arena
09.06.14	15.30	Fussball: FC Lusitanos de Samedan – Team Werdenberg 2 Grp, Damen	Promulins Arena
10.06.14	19.15-20.30	Tanzen: Grundkurs Standard- und Lateintänze mit Joe Imwinkelried, dipl. Swissdance Tanzlehrer	Sela Puoz
12.06.14	16.00	Führung Engadin Airport Samedan	Engadin Airport, Eingang zum C-Büro
12.06.14	18.30-22.00	Filzen: Kissen	Lädeli Inspiraziun
13.06.14	18.00-20.00	Vernissage zur Bilderausstellung von Marina Tramèr-Conzetti	Kunstraum Riss
14.06.14	17.30	Fussball: FC Lusitanos de Samedan – FC Triesenberg, Senioren	Promulins Arena
15.06.14	17.00	Cor Mixt: Concert annuel	Saal Hotel Bernina
17.06.14	19.15-20.30	Tanzen: Salsa Animation für alle ohne Tanzlehrerin	Sela Puoz
18.06.14	19.00-22.00	Workshop: Wechseljahre der Frau – Veränderungen in der Lebensmitte mit Heilpflanzen begleiten (2 Abende)	Academia Engiadina
20.06.14	20.00	Vortrag: Die Sprache der Pferde und was wir Menschen von Pferden lernen können	Academia Engiadina
21.06.14	13.30-16.30	Workshop: Die Sprache der Pferde und was wir Menschen von Pferden lernen können	Stalla Bodmer
22.06.14	13.30-15.30	Open Sunday: Jeweils 1 Mal im Monat werden zwei Turnhallen in der Promulins Arena für Kinder und Jugendliche zum Turnen und Spielen geöffnet	Promulins Arena
24.06.14	18.30-21.00	Foto-Workshop: Detail- und Makrofotografie – Teil 1: Theorie	Academia Engiadina / Raum Oberengadin
24.06.14	19.15-20.30	Tanzen: Grundkurs Standard- und Lateintänze mit Joe Imwinkelried, dipl. Swissdance Tanzlehrer	Sela Puoz
24.06.14	20.00	Konzert: Divertimento	Dorfplatz; Schlechtwetter: Gemeindegasthaus
25.06.14	19.00-22.00	Workshop: Wechseljahre der Frau – Veränderungen in der Lebensmitte mit Heilpflanzen begleiten (2 Abende)	Academia Engiadina
26.06.14	18.30-21.00	Foto-Workshop: Allgemeine Fotografie – Teil 1: Theorie	Academia Engiadina / Raum Oberengadin
27.06.14	20.00	Spielabend: Ludoteca Samedan	Bibliothek Samedan/Bever, Puoz 2
28.06.14	9.00-14.00	Foto-Workshop: Detail- und Makrofotografie – Teil 2: Fotografieren in freier Natur	Academia Engiadina / Raum Oberengadin
28.06.14	9.00-18.00	Volleyballturnier VBC Optima	Mehrzweckhalle, Promulins Arena
28.06.14	20.30	Referat Engadiner Astronomie Freunde: Physikalische Grundlagen für Amateurastronomen	Sternwarte Academia Engiadina, Chesa Cotschna
28.06.14	22.00	Astronomische Führung: Frühling im Westen, Sommer im Osten – der Himmel im Wechselfeld der Jahreszeiten	Sternwarte Academia Engiadina, Chesa Cotschna
29.06.14	9.00-14.00	Foto-Workshop: Allgemeine Fotografie – Teil 2: Fotografieren in freier Natur	Academia Engiadina / Raum Oberengadin
29.06.14	9.00-18.00	Volleyballturnier VBC Optima	Mehrzweckhalle, Promulins Arena
29.06.14	17.00	Brassweek Samedan 2014: Begrüssung und Eröffnungskonzert mit BozenBrass	Dorfplatz; Schlechtwetter: Gemeindegasthaus

Regelmässige Veranstaltungen

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
Mo	19.00–20.30	Engiadina Line Dancers: Kurs für Anfänger (ab 2. Juni)	Gemeindesaal
	19.15–20.15	Turnen für Gäste und Einheimische (ausser Schulferien)	Mehrzweckhalle Promulins
	19.30	Schach spielen	Academia Engiadina
	19.30–20.45	Mouvat-Kurs: Vinyasa Yoga	Kraft- und Fitnessraum, Gut Training, Promulins Arena
	20.00–21.30	Engiadina Line Dancers: Kurs für Fortgeschrittene (ab 2. Juni)	Gemeindesaal
Di	7.45	Frühauftsteher Yoga	Sela Puoz
	8.30–11.30	Wochenmarkt (ab 3. Juni)	Dorfplatz
	9.00–11.30	Filzkurs (nur mit Voranmeldung T 081 852 16 13)	Lädeli Inspiraziun
	16.30	Führung: Museum für Wohnkultur; zusätzliche Führungen auf Anfrage (ab 10. Juni)	Chesa Planta
	20.00–22.00	Volleyball für Jung und Alt (ausser Schulferien)	Mehrzweckhalle Promulins Arena
	20.30–22.30	Tanzen für alle (ausser 1. Dienstag des Monats)	Sela Puoz
Mi	14.00	Kurs: Nordic Walking (ab 4. Juni)	Sportlädäli
	16.00	Dorfführung (ab 18. Juni)	Start: Samedan Tourist Information
	17.45–18.45	Kurs: Karate Engiadina (ausser Maiferien)	Promulins Arena
	19.30–20.30	Yoga-Kurs (ab Juni 4., 11. und 25.06.14)	Aula Gemeindeschule Samedan
	19.30–22.00	Töpferkurs mit Fernanda Frehner	Atelier, Via Retica 26
	20.00–22.00	Turnerabend der Männer-Riege	Mehrzweckhalle Promulins
Do	15.00–18.00	Geöffnet ohne Führung: Museum für Wohnkultur; Museumsladen offen jeden Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr oder auf Anfrage (ab 12. Juni)	Chesa Planta
	16.00 und 17.00	Führungen im Kulturarchiv Oberengadin; zusätzliche Führungen auf Anfrage	Chesa Planta
Fr	14.00–17.00	FIMO Schmuck (nur mit Voranmeldung T 081 852 30 30)	Lädeli Inspiraziun
	16.30	Führung: Museum für Wohnkultur; zusätzliche Führungen auf Anfrage (ab 10. Juni)	Chesa Planta
täglich	Mo 13.00–20.30 Di–So 10.00–20.30	Mineralbad & Spa (ab 24. Mai)	San Bastiaun 3
Di–So	14.00–19.00	Minigolf (ab 3. Juni)	Minigolf-Anlage beim Alters- und Pflegeheim Promulins
täglich	7.30–19.30	Golf (ab 17. Mai)	Golfplatz Samedan, A l'En
täglich	ganztags	Tennis (ab Juni)	Tennisplätze Promulins
täglich	ganztags	Mountainbike: Timetrack (ab Mitte Juni)	oberhalb Samedan

Ausstellungen

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
Mo–Fr	9.00–11.00 und 14.00–16.00	Möbelausstellung: Ausstellung von neuzeitlichen Kastanien-, Arven- und Lärchenmöbeln	Möbelwerkstatt Ramon Zangger, Surtuor
Mo–Fr	10.00–12.00 und 16.00–18.00	Bilderausstellung: Marina Tramèr-Conzetti (ab 20. Juni)	Kunstraum riss
Mo–Sa	gemäss Öffnungszeiten Butia Florin	Kunstaussstellung: Holzkulpturen von Samuel Fahrni, traditionelle Arvenmöbel	Butia Florin
Di–Fr	9.30–12.30 und 14.00–18.30	Bilderausstellung: Engadiner Landschaften in Öl von Lukas Vogel	Galerie Palü
Mi–So	15.00–18.00	Projekt in La Tuor: Wissenschaft im Turm – Ein Turm schafft Wissen (ab 18. Juni)	La Tuor
Do	14.00–19.00	Kulturarchiv Oberengadin: geöffnet mit Führungen 16 und 17 Uhr; zusätzliche Öffnung und Führungen auf Anfrage	Chesa Planta

Highlights

3. Dis dals töfs (Motorradtage) Samedan



Per la terza vouta s'inscuntran ils amihs da töfs a Samedan, quist an cun ün program ün pô different. In sanda ho lö ün charity ride (ün gir charitativ cul töf a favur da la Fundaziun per paraplegikers da Nottwil), ustaria cun grilledas, concert culla band Prefix, ün pole dance e musica cul dj Rolf. In dumengia ho lö ün cult divin per töffists cun apero sün Plaz.

Samstag, 31. Mai 2014 ab 13.30 Uhr in der Promulins Arena

13:30 Uhr Treffpunkt Charity Ride und Festwirtschaft; 14:15 Uhr Start zur Charity Rundfahrt; 16:00 Uhr Ankunft Charity Ride mit anschliessendem Rahmenprogramm; ab 18:00 Uhr Biker Barbeque / Mehrzweckhalle; ab 21:00 Uhr Prefix Live on Stage, Pole-Dance / Loft 1 und DJ Rolf

Sonntag, 1. Juni 2014 ab 11:00 Uhr Motorradgottesdienst in der Evangelischen Dorfkirche mit anschliessendem Apéro auf dem Dorfplatz

„Sicher und gesegnet durch die Motorradsaison“ als Motto des einzigen Motorradtreffs im Oberengadin. Im Zentrum der Veranstaltung stehen der Charity Ride zu Gunsten der Paraplegiker Stiftung Nottwil, ein unterhaltsames Abendprogramm und der Motorradgottesdienst. „Ladies and gentlemen – please start your engines“ und auf nach Samedan.

Für die dritte Auflage der Motorradtage Samedan haben sich die Organisatoren einige Änderungen einfallen lassen. So wird die am Samstag ab 14.15 Uhr organisierte Ausfahrt erstmals als Charity Ride ausgetragen und führt während ca. 2 Stunden ausschliesslich

durch das Oberengadin. Die am Abend aufspielende Band „Prefix“ wird das erste Set akustisch absolvieren und für den zweiten Teil in die Seiten der E-Gitarren greifen. Dazwischen werden die Zuschauer durch eine Pole Dance Nummer und DJ Rolf bei Laune gehalten.

Am Sonntag um 11.00 Uhr findet der Gottesdienst in der evangelischen Dorfkirche Samedan mit anschliessendem Apéro auf dem Dorfplatz statt. Informationen: www.motorradtage-samedan.ch

Blumenmarkt: Blumengeschäft Malgiaritta

Dienstag, 3. Juni 2014 von 14 bis 18 Uhr

Mittwoch, 4. Juni bis Freitag, 6. Juni 2014

von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr

Samstag, 7. Juni 2014 von 8 bis 17 Uhr

Grosser Blumenmarkt auf dem Dorfplatz.

Alle Pflanzen werden kostenfrei nach Hause geliefert. Weitere Informationen:

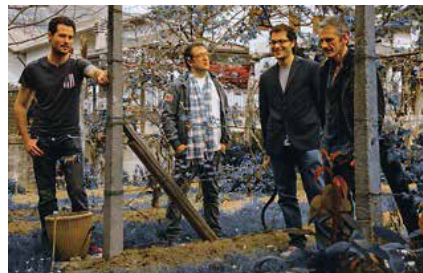
T 081 850 55 22

Konzert Back to the Roots:

Officina del tempo

Mittwoch, 4. Juni 2014 um 20.30 Uhr in der

Weinbar La spina dal vin



Scha quatter musicists, oriundamaing da chesa in stils differents, faun musica insembel, schi alura pudess que der ün concert fich interessant!

Officina del tempo ist ein Projekt vierer Musiker mit unterschiedlichen Erfahrungen und aus unterschiedlichen Musikrichtungen. Joe Valenti, Gitarre und Gesang, stammt aus dem Pop- und Blues-Genre. Michele Rusmini, Gitarre und Bouzouki, kommt aus der Welt des Rock und Folk. Vincenzo d'Angelo ist ein Jazz-Pianist und Martin Malacrida rundet die Band als Allrounder des Rhythmus ab.

Eintritt: CHF 15. Vorverkauf und weitere Informationen: Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60; E-Mail: samedan@estm.ch.

Konzert: Divertimento

Dienstag, 24. Juni 2014 um 20 Uhr auf dem Dorfplatz



30 musicist(a)s da la Scoula da musica d'Engadin'Ota spordschan sün Plaz ün concert suot tschêl aviert.

Zu einem Freiluftkonzert lädt die Musikschule Oberengadin am 24. Juni 2014 um 20 Uhr auf dem Dorfplatz in Samedan ein. Das 30-köpfige Orchester spielt Werke von Jacob de Haan, J. Williams, L. Anderson, M. Götz, M. Jackson und A. Kofler. Einlagen von Solisten werden dieses Konzert bereichern. Bei schlechter Witterung findet das Konzert im Gemeindesaal statt. Wir freuen uns auf Ihre Anwesenheit.

Kollekte. Weitere Informationen: Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60

Brassweek Samedan 2014 –

3. Internationaler Meisterkurs für Blechbläserinnen und Blechbläser

Von Sonntag, 29. Juni bis

Samstag, 5. Juli 2014

Begrüssung und Eröffnungskonzert mit BozenBrass

Sonntag, 29. Juni 2014 um 17 Uhr auf dem Dorfplatz



Brassweek Samedan, quist cuors da maister dals 29 gün als 5 lügl 2014 spordscha a scolar(a)s da musica, student(a)s ed amatuors avanzos la pussibilt da trener mincha di intensivmaing a suner in ün ensemble e da giodair instrucziun professiunela sulet u in gruppas. Mincha di preschaintan ils musicists e lur magisters lur activiteds musicalas in fuorma da concert in differents locals da Samedan, e que gratuitamaing.

Vom 29. Juni bis zum 5. Juli 2014 treffen sich in Samedan, zum dritten Mal, hochbegabte Blechbläserinnen und Blechbläser aus ganz Europa zum Meisterkurs.

Der Meisterkurs Brassweek Samedan 2014 bietet für talentierte Musikerinnen und Musiker bereits zum dritten Mal die Gelegenheit, mit den weltbesten Blechbläsern zusammen zu arbeiten, von ihnen zu lernen und sich international zu vernetzen. Zur Brassweek Samedan gehören der Meisterkurs und verschiedene Werkstattkonzerte mit internationaler Besetzung.

Der Meisterkurs steht unter dem Motto "Musik schaffen, Musik denken und erleben – jeder für sich und alle gemeinsam". Musiktalente lernen und üben mit herausragenden Dozenten die Interpretation von klassischen Werken, von Jazz und Blues. Jeweils am späten Nachmittag finden täglich öffentliche und kostenlose Werkstattkonzerte der Kursteilnehmer statt, die den Talenten die Gelegenheit geben, das Erlernte öffentlich vorzutragen und es dem Publikum ermöglichen, hinter die Kulissen zu schauen. Zusätzlich finden an drei Abenden wiederum öffentliche Konzerte von Dozenten des Meisterkurses und eingeladenen Musikern statt, welche insbesondere zum Ziel haben, dem Publikum die Vielfalt der Brassmusik auf höchstem Niveau aufzuzeigen.

Am Sonntag, 29. Juni 2014 um 17.00 Uhr findet das Eröffnungskonzert mit der Gruppe BozenBrass auf dem Dorfplatz statt. Bei schlechtem Wetter wird das Konzert in den Gemeindesaal verlegt. Das Konzert ist kostenfrei.

Weitere Informationen: Brassweek Samedan c/o Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60; E-Mail: info@brassweek.com; www.brassweek.com

Vorschau

Brassweek Samedan 2014 – 3. Internationaler Meisterkurs für Blechbläserinnen und Blechbläser
von Sonntag, 29. Juni bis Samstag, 5. Juli 2014



Eröffnungskonzert: BozenBrass
am Sonntag, 29. Juni 2014 um 17.00 Uhr auf dem Dorfplatz

Konzert der Solisten am Dienstag, 1. Juli 2014 um 17 Uhr im Kunstraum Riss und Brasstreff ab 17.45 Uhr auf dem Dorfplatz

Konzert: Von Barock bis zur Moderne am Mittwoch, 2. Juli 2014 um 17.00 Uhr auf dem Dorfplatz

Konzert: Glenn van Looy, James Gourlay & Jan Schultz am Mittwoch, 2. Juli 2014 um 20.00 Uhr im Gemeindesaal

Brasstreff auf dem Dorfplatz am Donnerstag, 3. Juli 2014 ab 17.00 Uhr

Konzert: MaChlast am Donnerstag, 3. Juli 2014 um 20.30 Uhr in der Promulins Arena (Tickets via Samedan Tourist Information)

Konzert: Zoltan Kiss, Jacek Obstarczyk & Schüler Meisterkurs am Freitag, 4. Juli 2014 um 20.00 Uhr in der Promulins Arena

Abschlusskonzert & Festwirtschaft am Samstag, 5. Juli 2014 um 11.00 Uhr auf dem Dorfplatz

Weitere Informationen: Brassweek Samedan c/o Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60; E-Mail: info@brassweek.com; www.brassweek.com

Hüpfburgen Funpark

Täglich von Freitag, 25. Juli bis Sonntag, 10. August 2014 in der Promulins Arena, Samedan



Dals 25 tügl als 10 avuost as po pruver our üna granda spüerta da chastels-trampolin e da moduls da gös. Üna firma cuntshainta da la Bassa metta ad ir ill' Arena Promulins ün parc da divertimaint. Duos eivnas plain activited, plaschair e gaudi pür in nos funpark spettan a grand e pitschen.

Das Funsport-Center Tanner in Brugg bietet die grösste Auswahl an Hüpfburgen und Event-Modulen aller Art. Diese Publikums-magnete kann man kaufen, mieten oder vom 25. Juli bis 10. August in der Promulins Arena in Samedan ausprobieren. Der polysportive Hartplatz wandelt sich während zwei Wochen zum Hüpfburgen Funpark. Hüpfburgen ziehen Gross und Klein magisch an und zaubern ein Leuchten in die Kinder-

augen. Spielen, Spass haben und geniessen. Der Hüpfburgen Funpark ist täglich von 10 bis 20 Uhr geöffnet und am 2. und 8. August gibt's ein Abendhüpfen bis 22 Uhr. Tageskarten kosten CHF 15, Halbtageskarten von 15–20 Uhr CHF 10. Kleinkinder, die noch nicht gehen können, haben freien Zutritt, wie auch die Eltern, die Ihre Kinder begleiten. Mit dem Kauf der Tages-/Halbtageskarte geniessen die Kinder am entsprechenden Tag unbeschränkten Zutritt zur Anlage. Weitere Informationen: www.funsportcenter.ch, T 079 758 40 38 oder www.promulins-arena.ch

Aktuelles

Wochenmarkt Samedan (ab 3. Juni 2014)

Jeden Dienstag von 8.30 bis 11.30 Uhr auf dem Dorfplatz Samedan



Numerusas baunchas immez Samedan cun paun, chaschöl, frütta, verdüra, peschs, implaunts, specialiteds engadinaisas e prodots agriculs ed artischauns da Samedan. Ed üna maisa da caffè cun tuortas. Zahlreiche Stände mit Brot, Käse, Obst, Gemüse, Fisch, Blumen, Setzlingen, Engadiner Spezialitäten, landwirtschaftlichen und handwerklichen Produkten aus Samedan sowie die Cafeteria mit Kuchen mitten im Dorf-kern von Samedan. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall! Weitere Informationen: www.wochenmarkt-samedan.ch

Academia Engiadina

Vortrag: Die Sprache der Pferde und was wir Menschen von Pferden lernen können
Freitag, 16. Mai und Freitag, 20. Juni 2014 um 20 Uhr in der Academia Engiadina

Der Vortrag bietet Einblicke in die Lebensweise der Pferde sowie in die intraspezifische Kommunikation. Auch in ihr Verhalten und in ihre Sprache. Die Sprache der Pferde wurde von Monty Roberts entwickelt und wird heute erfolgreich in der Ausbildung von Pferden und Reitern genutzt. Vertraut das Pferd dem Menschen, ist es bereit, sich

in den Dienst des Menschen zu stellen. Bei der Arbeit mit Pferden ist eine authentische Körpersprache von grosser Bedeutung. Auch der zwischenmenschlichen Kommunikation ist die Körpersprache Informationsträger Nummer 1. Der bekannte Ausspruch von Paul Watzlawick: «Man kann nicht nicht kommunizieren», erweist sich sowohl im Umgang mit Pferden und Menschen als richtig. Es ist keine Anmeldung für diesen Vortrag erforderlich. Kosten: CHF 10

Workshop: Die Sprache der Pferde und was wir Menschen von Pferden lernen können
Samstag, 17. Mai und Samstag, 21. Juni 2014 von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Stalla Bodmer
Der Workshop schliesst an den Einführungsvortrag «die Sprache der Pferde und was wir Menschen von Pferden lernen können» an. In der praktischen Arbeit mit Pferden wird die interspezifische Kommunikation Mensch Pferd erlebt und reflektiert. Die Teilnehmenden tauchen durch die Arbeit mit Pferden in ein ihnen fremdes Kommunikationssystem ein. Die direkt fühl- und sichtbare Reaktion des Pferdes bildet die Basis für eine vertrauenswürdige Kommunikation. Wichtiger Hinweis: Für die Arbeit mit den Pferden ist das Tragen eines Helms Pflicht. Der Workshop mit den Pferden findet im Freien statt. Kleidung der Witterung entsprechend wird empfohlen. Besuch des Einführungsvortrags «die Sprache der Pferde und was wir Menschen von Pferden lernen können». Es sind keinerlei Kenntnisse über Pferde erforderlich. Anmeldeschluss ist am Einführungsvortrag (dieser findet jeweils einen Tag vor dem Workshop statt).

Kosten: CHF 80 für Erwachsene / CHF 50 für Jugendliche und Studierende bis 20 Jahre.

Workshop: InDesign für Einsteiger (2-tägiger Kurs)

Donnerstag, 5. Juni und Freitag, 6. Juni 2014 von 9 bis 12 und von 13.30 bis 16.30 Uhr in der Academia Engiadina

Adobe InDesign ist ein professionelles Programm zur Erstellung von Layouts, Grafiken und Textdesigns. Das Einsatzgebiet von InDesign reicht von Broschüren-, Flyer- und Katalog-Design im Printbereich bis hin zur grafischen Gestaltung von Webseiten. Dieser Kurs ist ideal als Einstieg in die Anwendung von Adobe InDesign für Personen ohne spezielle Vorkenntnisse.

Anmeldung bis Mittwoch, 21. Mai 2014. Kosten: CHF 880 plus Lehrmittel CHF 55

Workshop: Wechseljahre der Frau – Veränderungen in der Lebensmitte mit Heilpflanzen begleiten (2 Abende)

Mittwoch, 18. Juni und 25. Juni 2014 von 19 bis 22 Uhr in der Academia Engiadina

Typische Veränderungen der Lebensmitte verstehen; Wichtigste Heilpflanzen zur Behandlung von Wechseljahrsbeschwerden; Heilpflanzenanwendungen bei Befindlichkeitsstörungen: z.B. trockene Haut und Schleimhäute, Wallungen, Schlafstörungen und Stimmungsschwankungen; Praktische Anwendungsformen: Wickel, Einreibungen etc. Hinweis Mitbringen: am 18.6. Becken für Fussbad, Handtuch und am 25.6. Bettflasche.

Anmeldung möglich bis zum Mittwoch, 11. Juni 2014. Kosten: CHF 250 für beide Abende.

Foto-Workshop: Detail- und Makrofotografie (3-teiliger Workshop)

Teil 1: Theorie am Dienstag, 24. Juni 2014 von 18.30 bis 21 Uhr in der Academia Engiadina, Raum Oberengadin

Teil 2: Fotografieren in freier Natur am Samstag, 28. Juni 2014 von 9 bis 14 Uhr in der Academia Engiadina, Raum Oberengadin

Teil 3: Auswertung der Bilder am Mittwoch, 2. Juli 2014 von 18.30 bis 21 Uhr

Gute Fotos sind kein Zufall. Kennt man die Grundlagen der Bildgestaltung und beherrscht die Technik, entwickelt darüber hinaus ein Auge für lohnende Motive, dann hat man fast schon alles, was man für gute Fotos braucht. Ärgern Sie sich nicht mehr über schlechte Fotos und besuchen Sie diesen Workshop. «Einfach näher dran.» Dieses Seminar vermittelt erweiterte Kenntnisse der Fotografie insbesondere in der Detail- und Makrofotografie. Voraussetzungen: Grundkenntnisse der Fotografie. Das Angebot richtet sich an Besitzer einer digitalen Spiegelreflexkamera mit Makroobjektiv. Anmeldungen möglich bis zum 16. Juni 2014. Kosten: CHF 235 für den gesamten Workshop (3 Teile) inkl. Unterlagen.

Foto-Workshop: Allgemeine Fotografie (3-teiliger Workshop)

Teil 1: Theorie am Donnerstag, 26. Juni 2014 von 18.30 bis 21 Uhr in der Academia Engiadina, Raum Oberengadin

Teil 2: Fotografieren in freier Natur am Sonntag, 29. Juni 2014 von 9 bis 14 Uhr in der Academia Engiadina, Raum Oberengadin

Teil 3: Auswertung der Bilder am Donnerstag, 3. Juli 2014 von 18.30 bis 21 Uhr

«Gute Fotos sind kein Zufall. Kennt man die Grundlagen der Bildgestaltung und beherrscht die Technik, entwickelt darüber hinaus ein Auge für lohnende Motive, dann hat man fast schon alles, was man für gute Fotos braucht.» Ärgern Sie sich nicht mehr über schlechte Fotos und besuchen Sie diesen Workshop. Voraussetzungen: Grundkenntnisse der Fotografie. Das Angebot richtet sich an Besitzer einer digitalen

Spiegelreflexkamera mit Makroobjektiv. Anmeldungen möglich bis zum 16. Juni 2014. Kosten: CHF 235 für den gesamten Workshop (3 Teile) inkl. Unterlagen.

Anmeldungen für alle Vorträge und Workshops, sowie weitere Informationen:

T 081 851 06 13;

E-Mail: contact@academia-engiadina.ch;

www.academia-engiadina.ch.

Filmrunde: Philostamm Oberengadin

„alles ist erleuchtet“ – Film von Jonathan Safran Foer, anschliessend Filmbesprechung

Mittwoch, 5. Juni 2014 von 20 bis 22 Uhr im Kunstraum Riss

Faun Els/Elas gugent discussiuns filosoficas davart differentas culturas, tendenzas spier-telas, ledschas morelas etc.? Sun Els/Elas avierts per otras idejas? Il Philostamm s'in-scuntra mincha mais. Infurmaziuns:

T 081 852 48 24.

Haben Sie Lust an Meinungs austausch und sind interessiert an philosophischen Diskussionen, an verschiedenen Kulturen und deren geistigen Strömungen, an moralischen Gesetzen, Regeln und deren praktischen Möglichkeiten? Sind Sie offen für andere Meinungen und Ideen? Wenn ja, sind Sie herzlich eingeladen am monatlichen Philostamm-Treffen teilzunehmen.

Weitere Informationen Rolf Gremlich:

T 081 852 48 24.

Filzkurs: Kissen

Donnerstag, 12. Juni 2014 von 18.30 bis 22 Uhr im Lädeli Inspiraziun



Kurskosten: CHF 80 (inklusive Material); Mitbringen: Schere, Kugelschreiber & altes Frottee-Handtuch. Anmeldung und weitere Informationen: Cornelia Balz, T 078 889 49 14; cornelia@filzundso.ch

Spielabend der Ludoteca Samedan

Freitag, 27. Juni 2014 um 20 Uhr in der Bibliothek Samedan

Fessast gugent gös da cumpagnia, ma nun hest ad üngün chi fo part? Vulessast darcho üna vouta viver ils dutschs algords da tia infanzia u simplamaing pruver our ün nouv gö? La Ludoteca da Samedan organisescha

trais sairedas da gö aint illas localiteds da la biblioteca. Divers gös gnaron preschantos e per bavrandas e piclandas saregia eir pissero. Plaschair, tensiun e giodimaint sun dimena garantieus. A partir da 13 ans sun tuots bainvgnieus. Üngün'annunzcha necessaria, a dumandas respuonda Cornelia Balz, T 078 889 49 14.

Bist du ein Fan von Gesellschaftsspielen, aber niemand macht mit? Oder möchtest du die sanften Erinnerungen deiner Jugend aufleben lassen und findest keine Gelegenheit dazu? Wolltest du nicht schon lange ein neues Spiel ausprobieren?

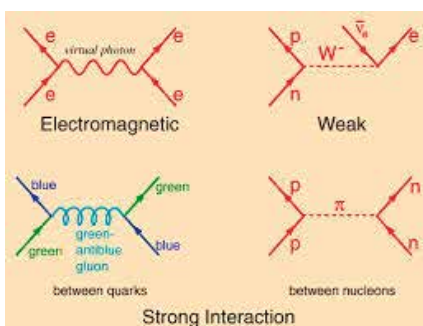
Die Ludoteca Samedan organisiert Spielabende für alle begeisterten Spielerinnen und Spieler. Die Räumlichkeiten der Bibliothek werden für einmal zum Spielzimmer. Die Expertinnen der Ludoteca stellen verschiedene Spiele vor und sorgen auch für das leibliche Wohl. Die Spielabende der Ludoteca versprechen also Spiel, Spass und Spannung. Für alle Personen ab Oberstufenalter. Keine Anmeldung nötig. Weitere Informationen: Cornelia Balz, T 078 889 49 14.

Engadiner Astronomiefreunde

Vortrag: Physikalische Grundlagen für Amateurastronomen

Samstag, 28. Juni 2014, um 20.30 Uhr in der Sternwarte Academia Engiadina, Chesa Cotschna

Referent: Prof. Dr. Ulrich Götze, Universität Basel. Für das Verständnis der modernen Astronomie sind für Amateurastronomen Basiskenntnisse der Mikro- und der Makrophysik sehr nützlich. Im Vortrag werden die einfachen Ideen grundlegender Modelle im Zusammenhang vorgestellt. Ausgehend von den experimentellen Fakten werden Phänomene der speziellen und der allgemeinen Relativitätstheorie erklärt, das Standardmodell der Elementarteilchen, wie auch die Funktion des Higgs-Bosons erläutert. Ergebnisse der Quantenmechanik und Standardmodelle der Feldtheorie werden vorgestellt.



Anschliessend: Astronomische Führung ab ca. 22 Uhr: Frühling im Westen, Sommer im Osten: der Himmel im Wechselfeld der Jahreszeiten

Beginnt man die Beobachtung des Nachthimmels um 22 Uhr MEZ, das entspricht 23 Uhr Sommerzeit, so zeigt der Blick zum Himmel, dass sich die Umstellung auf den Sommerhimmel noch nicht vollständig vollzogen hat. Hoch im Süden steht Arkturus im Bärenjäger und beherrscht die Himmelszene. Am Nordhorizont findet man das Him-mels-W, die Kassiopeia, ihr gegenüber den grossen Wagen. Kassiopeia und der grosse Wagen sind in unseren Breiten zirkumpolare Sternbilder, sie gehen also niemals unter. Ist am westlichen Himmel noch das Frühlingsdreieck zu sehen, kündigt sich am östlichen Himmel der Sommer mit dem Sommerdreieck an. Tief im Süden steht die Waage im Meridian. Sie hat soeben Besuch von Planeten Saturn. Der Waage folgt der Skorpion mit dem tiefroten Hauptstern Antares. Antares ist eine rote Überriesensonne in 600 Licht-jahren Entfernung.

Voraussetzung für die Führung sind wenig Wolken und gutes Wetter. Für die Teilnahme an der Führung im Freien sind warme Kleidung und gute Schuhe empfehlenswert. Auskunft über die Durchführung ab 20 Uhr unter M 079 689 17 40. Eintritt frei. Kollekte. Weitere Informationen: Christine Hübner, T 081 854 39 06; www.engadiner-astrofreunde.ch

Besichtigungen / Führungen

Museum für Wohnkultur in der Chesa Planta

Geöffnet ohne Führung: Donnerstag von 15 bis 18.30 Uhr (ab 12. Juni 2014)
Führung jeden Dienstag und Freitag um 16.30 Uhr (ab 10. Juni 2014); zusätzliche Führungen auf Anfrage
Museumsladen offen jeden Donnerstag von 15 bis 18.30 Uhr oder auf Anfrage

Il museum per la cultura d'abiter as rechatta aint in üna da las pü grandas chesas da patriziers da l'Engiadina, la Chesa Planta immez Samedan. El es unic in sieu möd cun sia architectura barocca e sieu interiur istoric. Entreda: creschieus CHF 10, iiffaunts CHF 5. Infurmaziuns: T 081 852 12 72 ubain www.chesaplanta.ch.

In einem der grössten Patrizierhäuser des Engadins, mitten im Dorf Samedan, befindet sich das Museum für Wohnkultur der Funda-zion de Planta. Es ist in seiner Art einzigar-

tig, denn barocke Bauten mit originaler, historisch gewachsener Innenausstattung findet man sonst nicht im Engadin. Die Museumsbestände umfassen bedeutende Kunstobjekte aus verschiedenen Epochen.

Eintritt zur Führung: Erwachsene CHF 10, Kinder CHF 5. Weitere Informationen: T 081 852 12 72; www.chesaplanta.ch.



Führung Engadin Airport Samedan

Donnerstag, 12. Juni 2014 um 16 Uhr auf dem Engadin Airport
(weitere Führungen im Juli, August und September)

100 ans aviatica a Samedan. La visita guidata gratuita d'ün'ura do invista illa gestiun, i'l passo ed in l'avegnir dal Engadin Airport.

Was vor über 100 Jahren mit ersten Flugversuchen begann, ist heute ein moderner Flughafen. Lassen Sie sich während der Führung durch den höchstgelegenen Flughafen Europas in die Welt der Aviatik entführen und erfahren Sie viel Interessantes über den Flugbetrieb, die Vergangenheit und die Zukunft des Engadin Airport.

Treffpunkt: vor dem Eingang zum C-Büro; Dauer: ca. 1 Stunde, kostenlos; Teilnehmerzahl: Mindestens 5; Maximal 15 Personen; Sprache: Deutsch; Anmeldung: unerlässlich bis am Vorabend 17 Uhr bei Engadin Airport AG; T 081 851 08 22, E-Mail: andrea.parolini@engadin-airport.ch.

Ausstellungen

Kulturturn La Tuor: Wissenschaft im Turm – Ein Turm schafft Wissen

Ab Mittwoch, 18. Juni 2014, jeden Mittwoch bis Sonntag von 15 bis 18 Uhr



Cul nouv proget da La Tuor sto per üna vouta la tuor svesv i'l center. Visitaduras e visitaduors vegnan intimos da ler ils mürs apparaintamaing müts e da sfundrer ill'i-storgia. Scienzios, students e scolars

lavoran insembel ed analyseschan, perscruteschan e disegnan. Ed els preparan ils resultats per ün'exposiziun.

Wenn die Tuor am 18. Juni 2014 wieder ihre Tür fürs Publikum öffnet, steht sie im Zeichen des aktuellen Projekts: «Wissenschaft im Turm – Ein Turm schafft Wissen!» Wer die Tuor besucht, ist von diesem starken Gebäude im Dorfkern von Samedan fasziniert und möchte mehr über Geschichte und Bauweise erfahren. So wird die Tuor für einmal selbst zum Mittelpunkt. Die Besucherinnen und Besucher sollen dazu angeregt werden, die scheinbar stummen Mauern zu lesen und sinnlich in die Geschichte einzutauchen. Damit dies möglich wird, arbeiten Wissenschaftler des Archäologischen Diensts Graubünden, Studierende der Archäologie und Schülerinnen und Schüler aus Samedan zusammen. Sie analysieren, untersuchen, zeichnen und bereiten dann ihre Ergebnisse auf. Erste Einblicke in diesen Prozess gibt eine kleine Präsentation während der Sommermonate. Dank verschiedener Aktivitäten und einer Projektwoche, die im Herbst an der Oberstufe der Gemeindegemeinschaft Samedan stattfinden wird, kann sich das Wissen weiter verdichten und mündet schliesslich im Dezember 2014 in eine umfassende Ausstellung.

Eintritt: CHF 5, Weitere Informationen: Kulturturn La Tuor T 081 852 18 03 oder www.latuor.ch.

Kulturarchiv Oberengadin in der Chesa Planta

Geöffnet jeden Donnerstag von 14 bis 19 Uhr, Führungen um 16 und 17 Uhr

L'archiv culturel as rechatta aint illa Chesa Planta. El es ün'instituziun publica chi metta a disposiziun ad interessos documaints da relaschs u donaziuns davart achitectura, art,

lingua, musica, scienza natürela e davart la cultura da l'Engiadina'Ota e las regiuns cunfinantas. Causa las activitads internaziunals da las famiglias engiadinaisas as chatta eir bgeras chartas e fotografias da tuot il muond. Infurmaziuns: T 081 852 35 31 ubain www.kulturarchiv.ch.

Das Kulturarchiv Oberengadin befindet sich in der Chesa Planta und ist eine öffentliche Institution, die Dokumente wie Nachlässe und Schenkungen über Kunst, Architektur, Sprache, Musik, Naturkunde usw. zur Kultur des Oberengadins und der umliegenden Regionen den Interessierten zur Verfügung stellt. Wegen der regen Geschäftstätigkeit der Engadiner Familien im Ausland finden sich auch zahlreiche Briefe, Fotos usw. aus aller Welt, die das Hochtal charakterisieren. Weitere Informationen: Kulturarchiv Oberengadin T 081 852 35 31; www.kulturarchiv.ch

Kunstraum riss

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr, San Bastiaun 6

Die Ausstellung wechselt ständig. Lassen Sie sich überraschen, was das riss-Team für Sie bereithält.

Aktuell: Bilderausstellung Marina Tramèr-Conzetti vom 20. Juni bis 1. August 2014
Vernissage am Freitag, 13. Juni 2014 von 18 bis 20 Uhr



Marina Tramèr-Conzetti ist in Chur geboren und aufgewachsen und seit über 50 Jahren im Engadin wohnhaft. Sie malt aus dem Bedürfnis heraus, nach persönlichen Empfindungen Landschaften im Engadin, aber auch im Unterland oder im Ausland, Blumen und vereinzelt Stillleben wiederzugeben. Dabei stehen starke Farben, persönlicher, spontaner Pinselstrich ins expressionistische im Vordergrund. Sie arbeite, wenn möglich draussen in der Natur, in Tempera, Aquarell oder Acryl – in Oel nur im Atelier. Die Malerei ist inzwischen zu ihrer Passion geworden. Entscheidend für ihre malerische Weiterentwicklung war jedoch die Begegnung mit der allzu früh verstorbenen Mallehrerin und bekannten Künstlerin Leni Heitz aus St. Moritz.

Weitere Informationen: Kunstraum riss T 081 852 55 58; www.riss.ws.

Galerie Palü und Vogel Optik AG

Dienstag bis Freitag von 9.30 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18.30 Uhr, Via San Bastiaun 2
Grosse Auswahl an Gemälden von Lukas R. Vogel. Weitere Informationen: Galerie Palü und Vogel Optik AG T 081 842 76 36; www.vogel-gp.ch

Promulins Arena – Sportzentrum

Varieted sportiva e culinaria a Promulins: Ill'arena do que da tuottas sorts sports, dal rampcher sur l'indica fin tal ter a rudellas, e que sül tschisp artificiel, sülla piazza düra, aint illa sela polivalent u sül skatepark. Aint il restorant as gioda variaziuns culinarias dal menü fix fin al past a la carte.

Sportliche Vielfalt in Samedan: Vom Boulder über Indica bis hin zum Eisstockschießen bietet die Promulins Arena verschiedene Möglichkeiten sich aktiv zu betätigen. Der Kunstrasenplatz, welcher im Winter zur Natureisbahn wird, der Polysportive Hartplatz/Kunsteisbahn, die Mehrzweckhalle, der Fitnessraum, die Sand-Tennisplätze, das Beachsportfeld und die Boulderwand sowie der Skatepark mit Bowl bieten eine reiche Auswahl für jedes Alter und Witterung. Eine kulinarische Vielfalt vom Mittagsmenü bis zum Essen à-la-carte gibt es im Promulins Restorant zu entdecken.

Weitere Informationen Promulins Arena: T 081 851 07 47, E-Mail: promulins-arena@samedan.gr.ch; www.promulins-arena.ch
Promulins Restorant: T 081 852 16 10, info@promulins-restorant.ch

Open Sunday

Sonntag, 4. Mai, 25. Mai und 22. Juni 2014 von 13.30 bis 15.30 Uhr in der Mehrzweckhalle

Üna vouta al mais avrins nus duos selas da gimnastica pels iffaunts e giuvenils da l'Engiadina. In l'üna paun ils pitschens rampcher, saglir, struzcher e cuorrer. In l'otra giouvan ils grands ad unihoc, ballapè u ballabasket. La spüerta as drizza a l'etedad 1 fin 14 ans. Iffaunts fin a 3 ans stögljan gnir accumpagnos d'ün creschieu.

Neu werden in Samedan jeweils 1 Mal im Monat zwei Turnhallen in der Promulins Arena für die Kinder und Jugendlichen im Engadin zum Turnen und Spielen geöffnet sein. Für die „Kleinen“ richten wir eine Turnhalle mit Geräten zum Klettern, Hüpfen, Kriechen, Springen und Laufen ein. Für die „Grossen“

bieten wir in der anderen Turnhalle Unihockey, Fussball oder Basketball an. Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 1 bis 14 Jahren. Kleine Kinder bis 3 Jahre bitte in Begleitung eines Erwachsenen.

Eintritt: CHF 8/ Kind, CHF 5/ Kind (Einheimisch). Keine Anmeldung erforderlich.

Weitere Informationen:

M. Pinggera T +41 78 748 30 61 oder

N. Teutsch +41 79 232 44 17

Sportliches

Time Track Muntatsch (ab Mitte Juni)

Täglich

Sch'El's vöglian amegldrer Lur fitness u controller Lur cundiziun, sch'El's vöglian gio-dair ün'activited sportiva in famiglia, cul club u culla firma, schi alura il Time Track Muntatsch es il böt. Concorrenza in gruppa, cumbatta cunter se svesv u simplamaing plaschair vi dal muvimaing, minchün vain al sieu.

Der Time Track Muntatsch bietet Spitzen und Hobbysportlern die Möglichkeit ihre Fitness zu steigern und sportliche Erfolge konstant zu kontrollieren und somit zu verbessern. Sowohl für sportliche Familienausflüge aber auch Firmenevents ist der Time Track Muntatsch sehr geeignet da jede Person für sich selbst und seinen persönlichen Trainingserfolg kämpft. Fit sein und fit bleiben, dies ist der Grundgedanke von Time Track Muntatsch. Die Handhabung ist einfach. Die Stempelkarte erhält man an der Zeituhr beim Schiessstand in Muntarütsch. Sie füllen die Karte dort aus, stempeln sie ab und dann geht es so schnell wie möglich mit dem Mountainbike, Nordic Walking oder Jogging hinauf zur Alp Muntatsch auf 2186 Meter über Meer. Auf der Alp angekommen muss zuerst die Karte wieder gestempelt werden und danach in den dafür vorgesehenen Kasten eingeworfen werden. Die Karten werden regelmässig abgeholt und sobald das Resultat auf www.timetrack.ch eingegeben ist, erhält der Sportler eine E-Mail mit seiner persönlichen Zeitauswertung und dem Hinweis auf die Homepage zur Einsicht in die Rangliste der gewählten Kategorie.

Fussball in der Promulins Arena

Bitte finden Sie die Termine im Eventkalender Mai / Juni (ab Seite 1). Weitere Termine und Informationen zu den Fussballspielen: T 081 851 07 47;

E-Mail: promulins-arena@samedan.gr.ch; www.fc-lusitanos-samedan.ch

Golf Samedan (ab 17. Mai 2014)

Täglich von 7.30 bis 19.30 Uhr

Schmancher il minchadi giuvand a golf sün üna da las pü attractivas plazzas da golf alpinas cun fairways e greens cultivos minuz-chusamaing, e tuot que in üna cuntredgia da bellezza! Che's vuol dapü?

Sind Sie bereit für das intensive Erlebnis einer Golfrunde auf einer der attraktivsten Golfanlagen der Alpen? Sowohl die sorgfältig gepflegten Fairways und Greens eingebettet in einer der schönsten Kulissen, als auch der ausgewogene Mix aus Clubmitgliedern und Gästen lässt Sie den Alltag vergessen und eines ihrer schönsten Spiele zu erleben. Die aktuellsten Modelle und Accessoires der beliebtesten Golf-Bekleidungs-Marken und High-Tech-Golf-Equipment sind im Pro-Shop erhältlich. Weitere Informationen des Golfplatz Samedan: T 081 851 04 69; E-Mail samedan@engadin-golf.ch; www.engadin-golf.ch. Schönes Spiel!

Minigolf / Bahngolf (ab 3. Juni 2014)

Beim Alters- und Pflegeheim Promulins.

Dienstag bis Sonntag von 14 bis 19 Uhr, letzte Stockausgabe 18.30 Uhr. Geöffnet nur bei guter Witterung.

Minigolf tuocha tar las activiteds sportivas da temp liber las pü populeras. Ch'El's/Elas vegnan a fer üna partida süllas 14 pistas da Samedan e ch'El's/Elas giodan il sentimaing da vacanzas!

Bahngolf entstand in den fünfziger Jahren aus der Idee, das den oberen Schichten vorbehaltene Golfspiel für jedermann zugänglich zu machen. Von den unterschiedlichen Varianten des Bahngolfs ist Miniatur- oder Minigolf die populärste, sie gehört zu den beliebten Urlaubs- und Freizeitsportarten. Internationale Regeln existieren seit 1953, Bahngolf wird jedoch vergleichsweise selten als Wettkampfsport betrieben. Es wird meistens mit einem normalen Golfschläger, dem Putter, gespielt; der Spielball besteht aus Hartgummi. Insgesamt müssen 14 Bahnen gespielt werden, wobei jede davon theoretisch mit einem Schlag zu bewältigen sein muss. Der Spieler muss immer von der Stelle der Bahn aus weiterspielen, an der sein Spielball liegen geblieben ist. Wer nicht innerhalb von sechs Schlägen erfolgreich war, bekommt als Ergebnis der Bahn sieben Schläge notiert. Gewinner ist, wer für alle Löcher die wenigsten Schläge benötigt hat. Erwachsene CHF 5, Kinder bis 12 Jahre CHF 3, Vergünstigungen für Gruppen nach Absprache. Während der Öffnungszeiten werden Ihnen Getränke, Snacks und Grillspezialitäten serviert. Weitere Information: T 081 851 01 11

Tennis spielen

Tennisplätze Promulins – Platzreservationen

Il Club da tennis da Samedan mantegna duos plazzas da sablun Vulcanit in excellenta cundiziun. Da trid'ora spordscha l'Arena Promulins üna piazza da tennis suot tet illa sela polivalenta.

Im Sommer locken zwei Vulcanit Sand Tennisplätze, die vom Tennisclub Samedan mit viel Engagement unterhalten werden, zum spielen. Die Plätze sind in bestem Zustand und schön gelegen. Sollte die Sonne nicht scheinen oder gar der Schnee das Engadin bedecken, kann die Promulins Arena in Halle 3 einen Indoor Tennisplatz anbieten. Platzreservationen für individuelles Tennis-spielen: Preise für Nichtmitglieder: CHF 24.- / Std. bzw. CHF 12.- / Std. für halben Platz (falls mit einem Mitglied gespielt wird). Reservationen und der Schlüssel können in der Samedan Tourist Information getätigt, resp. abgeholt werden. Für den Schlüssel wird ein Depot von CHF 30 verlangt, T 081 851 00 60; E-Mail: samedan@estm.ch

Bär Snowsports Engadin

Die Engadiner Berg-, - und Schneesportschule: Wanderleiter mit eidg. Fachausweis und zusätzlich alpin technischer Ausbildung. Bike Guide sowie Jugend & Erwachsenensport Experte.

Die Sportschule die seit vielen Jahren in Samedan Zuhause ist und auf Anfrage jeden Tag für Sie und Ihre sportlichen Wünsche und Bedürfnisse da ist. Wir sind die ideale Schule für Bergfreunde und naturverbundene Menschen. Wir werden Ihre sportlichen Wünsche und Bedürfnisse erfüllen! Und unsere Angebote zu Ihrem Erlebnis machen. Anmeldungen und weitere Informationen: unter T 081 852 11 77, M 076 540 11 12, E-Mail: info@snowsportsengadin.ch; www.snowsportsengadin.ch

Kurs: Karate Engiadina

Jeden Mittwoch von 17.45 bis 18.45 Uhr (ausser Maiferien) in der Promulins Arena



Coordinaziun, concentraziun, respet, sgürezza da se sves. Pochas disciplinas sportivas promouvan quistas qualiteds uschè bain scu'l carate. Il trenamaint s'adatta per tuots a partir da 6 ans, sainza limitaziun d'eted vers insü.

Wer kann Karate machen? Das Karatetraining kann Jeder machen. Unabhängig vom Alter und sportlicher oder körperlicher Begabung. Im Karate Engiadina finden sich alle Alters- und Interessengruppen zum gemeinsamen Training. Kinder ab 6 Jahren: Koordination, Konzentration, Respekt sind Eigenschaften, die in keinem Sport so nachhaltig und spielerisch vermittelt werden können wie im traditionellen Karate. Für die jüngsten Karatesportler haben wir das Training auf ihre speziellen Bedürfnisse und Möglichkeiten abgestimmt. Sie sollen sich zu gestärkten Persönlichkeiten mit gesundem Selbstwertgefühl entwickeln. Für Frauen, Best-Ager oder Wettkämpfer: Karate kennt keine Altersbegrenzung oder Begrenzungen hinsichtlich persönlicher Möglichkeiten oder Geschlecht. Ein Karate-Training ist auf das Gruppenerlebnis ausgerichtet, aber nur die persönliche Leistungsgrenze ist Massstab. Probieren Sie es aus!

Coach: Valerio Giudice;

Kosten: CHF 200 für den gesamten Kurs.

Anmeldung per E-Mail:

karate.engiadina@gmail.com

Kraft- und Fitnessraum der Promulins Arena

Montag und Donnerstag von 18 bis 21 Uhr, Mittwoch von 8.30 bis 14 Uhr

Ferm e fit grazcha al trenamaint reguler suot la chüra da Gut Training!

Durch das Gut Training betreuter Kraft- und Fitnessraum. Der modern eingerichtete und lichtdurchflutete Raum lädt regelrecht zum Trainieren ein. Informationen zu den verschiedenen Trainingsmöglichkeiten:

Gut Training T 081 834 41 41;

www.gut-training.com

Turnen für alle mit Frau Ursula Tall-Zini

Jeden Montag von 19.15 bis 20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle Promulins

(ausser Schulferien)

Ch'Els promouvan Lur fitness cun fer gimnastica insembel cun oters e suot la guida dad Ursula Tall-Zini!

Kräftigung und Dehnung der Muskulatur.

Es ist keine Anmeldung nötig.

Kosten: CHF 5. Weitere Informationen:

Frau Tall-Zini T 081 852 40 00.

Tanzen

Tanzen für alle

Jeden Dienstag (ausser 1. Dienstag des Monats) von 20.30 bis 22.30 Uhr in der Sela Puoz Principiants ed avanzos chattan tar nus l'occasiun da suter, exerciter, pruver our nouvs pass e da giodair la cumpagnia. Entreda gratuita.

Es wird vorwiegend Standard und Latein getanzt. Anfänger und Fortgeschrittene finden Raum zum Tanzen, zum Üben und Ausprobieren von Schritten sowie zum Geniessen der Gesellschaft. Der Eintritt ist gratis. Zusätzliche Tanzkurse finden laufend statt.

Weitere Informationen: T 079 255 77 66;

www.tanzensamedan.ch

Salsa für alle

Dienstag, 3. Juni 2014 von 19.15 bis 20.45 Uhr für Anfänger und von 20 bis 21.45 Uhr für Fortgeschrittene in der Aula der Gemeinde-schule

Salsa Animation für alle mit Corina Hösli, Tanzlehrerin Lateintänze. Tanzinteressierte aus dem Tal und von anderswo sind herzlich willkommen! Eintritt CHF 15.00.

Dienstag, 17. Juni 2014 von 19.15 bis 20.30 Uhr in der Sela Puoz

Übungsstunde für Salsa. Gäste und Tanzinteressierte aus dem Tal und von anderswo sind herzlich willkommen! Anfänger und Fortgeschrittene finden Raum zum Schritte üben, ausprobieren. Ohne Tanzlehrer. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen:

T 079 255 77 66; www.tanzensamedan.ch.

Grundkurs Standard- und Lateintänze mit Joe Imwinkelried, dipl. Swissdance Tanzlehrer

Dienstag, 27. Mai, 10. Juni und 24. Juni 2014 von 19.15 bis 20.30 Uhr in der Sela Puoz

Zu Jive, Disco Fox, Tango, Cha Cha Cha, Walzer, etc. Grundschriffe und einfache Figuren tanzen lernen. Die Paartänze sind für alle Altersgruppen ein Vergnügen!

Zusätzlich Übungsabende ohne Tanzlehrer im Tanzen für alle jeden Dienstag ausser 1. Dienstag im Monat.

Kosten: 10 Abende pro Person CHF 200, für Clubmitglieder CHF 150.

Weitere Informationen: T 079 255 77 66;

www.tanzensamedan.ch.

Reiten

Scoula d'ir a sella per iffauents e creschieus. A vela la spaisa d'imprender da fuonz sü cun üna magistra professiunela, cu cha's vo a sella, cu cha's chüra il chavagl, cu cha s'elavurescha fiduzcha traunter umaun e chavagl e bger oter pü.

Ginas Reitschule und geführte Ausritte für Kinder und Erwachsene. Anfänger lernen

unter fachkundiger Anleitung Schritt für Schritt den Umgang mit dem Pferd von der professionellen Ausbilderin Gina (Trainerin C / SFRV / Centred Riding Instructor). Reiten, Pferde pflegen, Vertrauen zwischen Mensch und Pferd aufbauen, den Umgang mit Zaumzeug und Sattel erlernen und erfahren, was es bedeutet, Verantwortung zu übernehmen und dabei den nötigen Respekt beizubehalten. Weitere Informationen und Reservation: Gina Wohlwend, T 078 652 13 32.

Weitere Angebote

Fischen im Oberengadin

Indigens e giast a partir da 14 ans paun s'acquister üna patenta da pas-cha ed ir alura zieva forellas e salmelins da differents sorts, tschendrattschs e frillas. Las prescripziun sun da respetter.

Die häufigsten Fischarten im Oberengadin sind Bach-/Fluss-/Seeforelle, Seesaibling, Amerikanischer Seesaibling, Aesche und Elritze. Gäste und Einheimische ab 14 Jahren können Fischereipatente lösen. Die detaillierten Fischereivorschriften werden beim Kauf eines Patents abgegeben und sind zwingend einzuhalten! Top Sport Mode im Palü Center Samedan bietet eine grosse Palette an Fischereizubehör, sowie Tages- und Wochenpatente: T 081 852 50 90

Wasserpfad

Quist percours stabel davart il tema «Vita in e sper l'ova» consista da 12 tevlas in culur, installedas in 6 lös illa magnifica cuntredgia samedrina traunter l'En, il Flaz ed il Lej da Gravatscha. Differenza d'otezza: 0 m / temp da chaminer: 3.5 uras / eir ün traget pü cuort es pussibel.

Dieser fest installierte Parcours zum Thema „Leben im und am Wasser“ besteht aus zwölf farbigen Tafeln, die an sechs Standorten in der atemberaubend schönen Samedner Naturlandschaft zwischen Inn, Flaz und dem Gravatschasee aufgestellt sind. Höhendifferenz: 0 m, Wanderzeit: 3.5 Stunden, auch kürzere Strecke möglich.

Naturpfad La Senda



Sülla spuonda vers süd es situada la nouva senda ecologica da Samedan „La Senda“. Fats interessants da la natüra ve-

gnan intermedios in möd multimediel, saja que tres üna guida in fuorma da cudesch u d'ün apparat digitel, saja que tres ün download sün Lur i-Phone u i-Pad. Ch'Els vegnan a scuvrir il misteri dal parfüm chi glüscha, da la giardinaria cun 500'000 im-piegos, da la funtauna d'energia per in-sects, da la giunfra da Morteratsch. Ch'Els fatschan adöver dal spievel da champagna, da la sbaluonzcha collieda e dal gnieu d'ut-schels sün 9 meters otezza. Düreda da l'inter percours: ca. 2.5 uras, ma la ruta po gnir planiseda individuelmaing ed interruotta mincha mumaint. Apparats ad imprast tar Samedan Tourist Information u tar La Tuor, cuosts d'imprasts CHF 5 per di u CHF 10 per 3 dis, cudesch da glioglio CHF 5. Dumandas per visitas guidedas cun experts: T 081 851 00 60, T 081 852 18 03, T 078 629 23 69 oder per Mail info@bio-divers.ch

Am Sonnenhang von Samedan verläuft der Naturpfad „La Senda“. Entdecken Sie überraschende Zusammenhänge in der Natur, beispielsweise über ein Parfum, das leuchtet, die Gärtnerei mit 500'000 Angestellten, über Energieriegel für Insekten oder über Permafrost. Und so spannend geht es auf dem ganzen Weg weiter. Der mobile digitale Guide und das Taschenbuch können bei der Samedan Tourist Information oder im mittelalterlichen Turm „La Tuor“ bezogen werden. Ausleihkosten: Guide CHF 5 pro Tag oder CHF 10 für drei Tage, Taschenbuch CHF 5 (die Texte sind in Puter, Deutsch, Englisch und Italienisch verfasst). Wanderzeit: ganzer Naturpfad ungefähr 2.5 Stunden. Die Route kann individuell geplant und jederzeit unterbrochen werden, Rastplätze sind vorhanden. Anfragen für Führungen „La Senda“ mit Fachleuten: T 081 851 00 60, T 081 852 18 03, T 078 629 23 69 oder E-Mail: info@bio-divers.ch.

Pferdekutschenfahrten

Ir in charrozza, da di u da not – ün evenimaint nostalgic e romantic!
Ob romantisch am Tag oder sinnlich in der Nacht: Eine Kutschenfahrt ist immer etwas Besonderes. Ausführliche Informationen zu allen Anbietern und Ausflugsmöglichkeiten mit der Pferdekutsche erhalten Sie via Samedan Tourist Information: T 081 851 00 60; E-Mail: samedan@estm.ch.

Filzen

Jeden Dienstag von 9 bis 11.30 Uhr im Lädeli Inspiraziun
Fletrer – imprender u perfecziuner quista tradiziun artschauna.

Haben Sie schon Filzefahrung oder wollen das Handwerk erlernen? Dann unterstütze ich Sie gerne bei der Verwirklichung ihrer eigenen Vorstellungen und Ideen. Anmeldung erforderlich: Cornelia Balz, T 081 852 16 13; E-Mail: cornelia@filzundso.ch

FIMO Schmuck

Jeden Freitag von 14 bis 17 Uhr im Lädeli Inspiraziun
FIMO ist eine ofenhärtende Modelliermasse, aus der man mit einfachen Werkzeugen zauberhafte, ausgefallene Schmuckstücke mit schönen Mustern und andere tollen Sachen modellieren kann. Lassen Sie sich von mir mit dem FIMO-Virus anstecken...
Anmeldung erforderlich: Bettina Adank, T 081 852 30 30; E-Mail: bettina@creadank.ch

Töpfern

Jeden Mittwoch von 19.30 bis 22 Uhr oder nach Vereinbarung im Keramikatelier Frehner, Via Retica 26
Ch'Els dettan fuorma a Lur fantasia e creativited tres il materiel natürel e lam: ardschiglia!
Mit dem weichen Material Ton können Sie Ihre Fantasie und Kreativität ausleben und Ihr Wunschobjekt anfertigen, das mit Sicherheit in jeder Wohnung einen Lieblingsplatz findet. In lockerer Atmosphäre gestalten, brennen und glasieren Sie Ihre Werke aus diesem Naturstoff. Anmeldung: Fernanda Frehner, T 078 862 87 65.

Helikopter-Rundflüge

Täglich auf Anfrage
Admirer la bellezza da la cuntredgia da l'Engiadina e sias vals laterelas giò da l'ot es ün dals pü impreschiunants evenimaints cha nossa regiun spordscha.
Wunderschöne Berggipfel, eindruckliche Gletscher, abweisende Felswände, aber auch glasklare Seen, fantastische Wälder und ein einmaliges Licht – das ist das Engadin mit seinen Seiten- und Nachbartälern. Diese landschaftlichen Perlen aus der Luft zu bewundern gehört wohl zum Schönsten, was es in dieser Region zu erleben gibt. Weitere Informationen: Heli Bernina, T 081 851 18 18; Swiss Helicopter, T 081 852 35 35.

Mineralbad & Spa

(Revisions- und Unterhaltsarbeiten bis Freitag, 23. Mai 2014)
Öffnungszeiten: Montag von 13 bis 20.30 Uhr, Dienstag bis Sonntag von 10 bis 20.30 Uhr

Il bagn minerel & Spa da Samedan as rechatta sülla piazza principela i'l center istoric da Samedan. El es il prüm bagn minerel vertical da la Svizra, construieu in möd extraordinari dals architects Miller & Maranta. Scu in ün labirint da muntagna traversa il cliaint divers bagns e locals, minchün cun ün'atmosfera differenta e mistica, creeda da glüsich, culur e perspectiva. Sur trais plauns as riva finelmaing tal bagn aviert, directmaing suot il clucher, cun bellischma vista da las muntagnas. L'ova minerela deriva da l'egna funtauna, 35 meters suot l'edifizi. Ein Badejuwel im Engadin – Baden zwischen Himmel und Erde, Kirche und Bergen. Lassen Sie sich von der einmalig mystischen Stimmung in eine andere Welt entführen. Das Mineralbad & Spa Samedan liegt mitten im historischen Dorfkern von Samedan, unmittelbar beim Hauptplatz und angebaut an die denkmalgeschützte Kirche. Es ist das erste vertikale Mineralbad der Schweiz und lebt neben der vertikalen Anordnung der verschiedenen Bäder vor allem durch die einmalige Architektur von Miller & Maranta. Das Baderlebnis erstreckt sich über insgesamt drei Geschosse bis ins Dachgeschoss mit dem Aussenbad direkt unter dem Kirchturm mit Blick in die Bergwelt. Gebadet wird im Mineralwasser aus der eigenen Quelle, welches direkt unter dem Bad in 35 Metern Tiefe entnommen wird.
Weitere Informationen:
T 081 851 19 19;
www.mineralbad-samedan.ch.

Samedan Aktuell



Tuot las occurrenzas da Samedan sün ün sguard, e que minch'eivna. Sün giavüsich eir per e-mail.

Unser Samedan Aktuell beinhaltet sämtliche Veranstaltungen von Samedan und erscheint wöchentlich. Das Samedan Aktuell wird zusätzlich an alle Interessierten per Mail zugesandt. Falls auch Sie in unserem Mailverteiler aufgenommen werden möchten, können Sie sich gerne an die Samedan Tourist Information wenden: T 081 851 00 60; E-Mail: samedan@estm.ch.